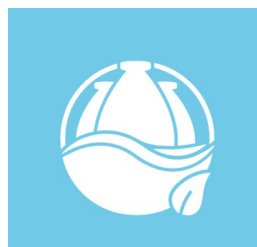




# Jahresabschluss

Für die Betriebszweige Kläranlage und  
Fotovoltaikanlage



## 2025

Wirtschaftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b><u>A. ABWASSERVERBAND BERGSTRASSE.....</u></b>	<b><u>3</u></b>
<b>1. VORBERICHT .....</b>	<b>3</b>
1.1. GRUNDLAGEN .....	3
1.2. AUFGABEN.....	4
1.3. BETRIEBSZWEIGE.....	4
1.4. ORGANE AM 31. DEZEMBER 2025 .....	5
1.5. ZUSAMMENSETZUNG .....	6
1.6. PERSONALBERICHT .....	6
<b><u>B. BETRIEBSZWEIG KLÄRANLAGE.....</u></b>	<b><u>8</u></b>
<b>1. LAGEBERICHT.....</b>	<b>8</b>
1.1. GESCHÄFTSVERLAUF .....	8
1.2. LAGE DES BETRIEBSZWEIGS KLÄRANLAGE .....	22
1.3. AUSBLICK.....	24
1.4. BILANZ BETRIEBSZWEIG KLÄRANLAGE ZUM 31. DEZEMBER 2025 .....	25
1.5. ERFOLGSPLAN BETRIEBSZWEIG KLÄRANLAGE ZUM 31. DEZEMBER 2025 .....	26
<b>2. ANHANG .....</b>	<b>27</b>
2.1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS UND JAHRESBERICHT .....	27
2.2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN .....	27
2.3. ANGABEN ZU DEN EINZELNEN POSITIONEN DER BILANZ .....	28
2.4. ANGABEN ZU DEN EINZELNEN POSITIONEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	34
A-1. Anlagenachweis Betriebszweig Kläranlage zum 31. Dezember 2025.....	39
A-2. Verbindlichkeitenspiegel Betriebszweig Kläranlage zum 31. Dezember 2025.....	40
<b>3. BETRIEBSDATEN .....</b>	<b>41</b>
3.1. FRISCHWASSERVERBRAUCH 2023 MIT GEGENÜBERSTELLUNG ZUM VORJAHR.....	41
3.2. ABRECHNUNG DER BETRIEBSKOSTENUMLAGE ZUM 31. DEZEMBER 2025.....	42
3.3. ABRECHNUNG DER FINANZKOSTENUMLAGE ZUM 31. DEZEMBER 2025 .....	43
3.4. ABRECHNUNG DER GESAMTKOSTENUMLAGE ZUM 31. DEZEMBER 2025.....	44
3.5. KAPITALFLUSSRECHNUNG BETRIEBSZWEIG KLÄRANLAGE .....	45
3.6. ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT ZUM JAHRESABSCHLUSS BETRIEBSZWEIG KLÄRANLAGE.....	46
<b><u>C. BETRIEBSZWEIG FOTOVOLTAIKANLAGE.....</u></b>	<b><u>47</u></b>
<b>1. LAGEBERICHT.....</b>	<b>47</b>
1.1. GESCHÄFTSVERLAUF .....	47
1.2. LAGE DES BETRIEBSZWEIGS FOTOVOLTAIKANLAGE .....	49
1.3. BILANZ BETRIEBSZWEIG FOTOVOLTAIKANLAGE ZUM 31. DEZEMBER 2025 .....	51
1.4. ERFOLGSPLAN BETRIEBSZWEIG FOTOVOLTAIKANLAGE ZUM 31. DEZEMBER 2025 .....	52
<b>2. ANHANG .....</b>	<b>53</b>
2.1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS UND JAHRESBERICHT .....	53
2.2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN .....	53
2.3. ANGABEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ .....	54

2.4.	ANGABEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	56
A-1.	Anlagenachweis Betriebszweig Fotovoltaikanlage zum 31. Dezember 2025.....	57
A-2.	Verbindlichkeitspiegel Betriebszweig Fotovoltaikanlage zum 31. Dezember 2025 .....	58
<b>3.</b>	<b>BETRIEBSDATEN .....</b>	<b>59</b>
3.1.	KAPITALFLUSSRECHNUNG BETRIEBSZWEIG FOTOVOLTAIKANLAGE .....	59
3.2.	ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT ZUM JAHRESABSCHLUSS BETRIEBSZWEIG FOTOVOLTAIKANLAGE.....	60
3.3.	ÜBERSICHT STROMERZEUGUNG.....	61
<b>D.</b>	<b><u>ABWASSERVERBAND BERGSTRASSE .....</u></b>	<b><u>62</u></b>
1.	ABWASSERVERBAND BERGSTRASSE – BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025 .....	62
2.	ABWASSERVERBAND BERGSTRASSE – ERFOLGSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2025 .....	63
3.	ABWASSERVERBAND BERGSTRASSE – ANLAGENACHWEIS ZUM 31. DEZEMBER 2025 .....	64
4.	ABWASSERVERBAND BERGSTRASSE - DARLEHENSENTWICKLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2025 .....	65
5.	ABWASSERVERBAND BERGSTRASSE - ENTWICKLUNG DES STROMVERKAUFS UND DER EINSPEISERLÖSE .....	68
6.	ABWASSERVERBAND BERGSTRASSE - FESTSTELLUNGSBESCHLUSS .....	69
7.	UNTERZEICHNUNG .....	70

## A. Abwasserverband Bergstraße

### 1. Vorbericht

#### 1.1. Grundlagen

Die Abwasserbeseitigung überforderte zunehmend die finanziellen und technischen Möglichkeiten einzelner Gemeinden. Daher schlossen am 28. Juni 1973 die Städte Viernheim und Weinheim und der Abwasserverband Hemsbach-Laudenbach-Sulzbach einen Vertrag über Planung, Bau und Betrieb der Kläranlage Bergstraße mit den Sammelkanälen der Städte Viernheim und Weinheim sowie des Abwasserverbandes Hemsbach-Laudenbach-Sulzbach.

Die mit dem Vertrag gegründete Gesellschaft des bürgerlichen Rechts überbrückte die Zeit bis zur Bildung eines Zweckverbandes.

Die Voraussetzung dafür wurde zwischen den Innenministerien der Länder Baden-Württemberg und Hessen durch den Staatsvertrag über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften und Wasser- und Bodenverbände geschaffen. Die erforderlichen Gesetze zum Staatsvertrag wurden am 15. Dezember 1975 vom Hessischen Landtag verabschiedet und am 22. Dezember 1975 im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil I, veröffentlicht. Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 20. Februar 1976 die Gesetze beschlossen; veröffentlicht wurde am 17. März 1976 im Gesetzblatt Baden-Württemberg (S. 237 ff.). In Kraft getreten ist der Staatsvertrag nach seinem Artikel 8 am 13. April 1976.

Gemäß Erlass des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 23. April 1976 Nr. IV 440/169 wurde das Regierungspräsidium Karlsruhe gemäß Artikel 3 (1) des genannten Staatsvertrags und § 28 (2) Nr. 3 GKZ als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde für den vorgesehenen Zweckverband bestimmt.

Die Gründung des Zweckverbandes mit dem Namen „**Abwasserverband Bergstraße**“ fand am 10. Juni 1976 statt. Die Verbandssatzung wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 25. Juni 1976 genehmigt. Die Genehmigung wurde am 14. Juli 1976 vom Regierungspräsidium Karlsruhe im Staatsanzeiger Nr. 55, S. 4, veröffentlicht. Die Satzung wurde am 10. Juli 1976 in den Weinheimer Nachrichten, im Viernheimer Tageblatt und in der Viernheimer Neuen Volkszeitung veröffentlicht. Der Zweckverband entstand am 15. Juli 1976, dem Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung.

Die konstituierende Sitzung fand am 21. September 1976 auf Einladung des Regierungspräsidiums Karlsruhe statt. Am 16. Juni 1977 hat das Verbandsklärwerk seinen offiziellen Betrieb begonnen. Grundsteinlegung war am 28. Mai 1975.

Nach Auflösung des Abwasserverbandes Hemsbach-Laudenbach-Sulzbach am 31. Dezember 1979 wurden ab 1. Januar 1980 die Stadt Hemsbach und die Gemeinde Laudenbach Mitglieder des Abwasserverbandes Bergstraße. Am 3. Dezember 1990 traten die Gemeinden Birkenau und Hirschberg und der Abwasserverband Grindelbachtal dem Abwasserverband Bergstraße bei.

## **1.2. Aufgaben**

Die Aufgaben des Abwasserverbandes Bergstraße bestehen darin, die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwässer sowie die Niederschlagswässer von den Mitgliedern zu übernehmen. Dabei sind sämtliche hygienischen und umweltrelevanten Bestimmungen zu beachten. Dazu betreibt der Verband eine Sammelkläranlage mit einer Kapazität von 230.000 EWG auf der Gemarkung Weinheim.

Vor der Einleitung in den Vorfluter ist das Abwasser nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Vermeidung unerwünschter Beeinträchtigung der Gewässer zu reinigen. Die bei der Reinigung anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe sind abzuführen und unschädlich unterzubringen. Der Schutz der Kläranlage vor Schadstoffeinträgen wird durch regelmäßige Eigenkontrollen und Überprüfung der Abwasserqualität vorgenommen.

Der Abwasserverband Bergstraße erstellt, betreibt und unterhält die zur Erfüllung der Verbandsaufgaben notwendigen Einrichtungen. Verbandsanlagen sind das Klärwerk und die Auslaufleitung. Diese Anlagen sind Eigentum des Verbandes.

Seit 1. März 2002 überwacht, wartet und betreut der Abwasserverband Bergstraße die Abwasserpumpwerke, Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken der Städte Weinheim und Hemsbach sowie der Gemeinde Hirschberg. Seit dem 1. Oktober 2005 zusätzlich die Einrichtungen der Gemeinde Laudenbach. Die Regenüberlaufbecken des Abwasserverbandes Grundelbachtal sowie das Schöpfwerk des Regierungspräsidiums Karlsruhe an der Landesgrenze in Laudenbach werden seit 1. April 2009 ebenfalls gewartet.

Durch einstimmigen Beschluss der Verbandsversammlung vom 3. Mai 2005 wurden Fotovoltaikanlagen auf den meisten Dächern der Gebäude der Kläranlage installiert. Dadurch wurde es erforderlich, das Unternehmen „AVB Solarstrom“ als gewinnorientierten und steuerpflichtigen Betrieb gewerblicher Art zu gründen.

## **1.3. Betriebszweige**

Durch vorgenannten Beschluss der Verbandsversammlung wurde in 2005 die Gründung des Unternehmens „AVB Solarstrom“ als Betrieb gewerblicher Art erforderlich und der Abwasserverband Bergstraße in zwei Betriebszweige unterteilt:

Der Betriebszweig Fotovoltaikanlage ist gewinnorientiert und vorsteuerabzugsberechtigt. Inbetriebnahme der ersten Fotovoltaikanlage - auf dem Dach des Blockheizkraftwerks - war am 19. April 2006. Nur wenige Tage danach, am 25. April 2006, wurden die Anlagen auf den Dächern des Pressegebäudes, des Rechenhauses und der Gebläsestation in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme der Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes war am 15. September 2006. Am 17. Dezember 2008 ging die Fotovoltaikanlage auf dem Hallendach des Schlammklärplatzes in Betrieb.

Beim Betriebszweig Kläranlage ist die Gewinnerzielungsabsicht per Satzung ausgeschlossen. Der Jahresabschluss beider Betriebszweige wird separat dargestellt. Die Teilabschlüsse werden in einem konsolidierten Gesamtabschluss zusammengeführt.

#### **1.4. Organe am 31. Dezember 2025**

Die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende sind entsprechend § 12 (1) GKZ Organe des Abwasserverbandes Bergstraße. Der Verbandsvorsitzende und dessen Stellvertreter, die Mitglieder der Verbandsversammlung sowie der Geschäftsführung sind namentlich aufgeführt.

##### **Verbandsvorsitzender:**

Manuel Just                                      Oberbürgermeister Stadt Weinheim

##### **Stellvertretende Verbandsvorsitzende:**

Matthias Baaß                                      Bürgermeister Stadt Viernheim

Benjamin Köpfle                                      Bürgermeister Gemeinde Laudenbach

##### **Mitglieder der Verbandsversammlung:**

BM    Andreas Buske                                      Stadt Weinheim

StR    Philipp Hilkert

StR    Holger Haring

StRin   Elisabeth Kramer

StV    Gregor Disson                                      Stadt Viernheim

StV    Klaus Quarz

StV    Walter Benz

StV    Gerd Brinkmann

BM    Jürgen Kirchner                                      Stadt Hemsbach

StRin   Antje Löffel

StR    Andreas Wiegand

BM    Ralf Gänshirt                                      Gemeinde Hirschberg

GR    Werner Volk

GR    Sascha Horneff                                      Gemeinde Laudenbach

BM    Milan Mapplassary                                      Gemeinde Birkenau

GV    Klaus Elflein

BM    Frank Kohl                                      Gemeinde Gorxheimertal

GV    Rolf Jöst

##### **Mitglieder der Geschäftsführung:**

Manuel Ritter                                      Geschäftsführer

Carolin Lauer                                      Kaufm. Leiterin

Heike Brecht                                      Kaufm. Leiterin

## Aufwendungen für die Organe

Die Arbeitgeberaufwendungen für den Geschäftsführer, die Kaufmännische Leitung sowie die Aufwandsentschädigungen an den Verbandsvorsitzenden und den ersten und zweiten Stellvertreter betragen inkl. Steuern  
288.884,76 € (im Vorjahr 273.036,14 €).

An die Verbandsversammlung wurden 900,00 € Sitzungsgelder ausgezahlt.

### 1.5. Zusammensetzung

Entsprechend § 14 der Verbandssatzung sind das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Verbandes im Verhältnis des Verteilungsmaßstabs nach § 4 der Satzung aufzuteilen.

Die Anteile an den Altanlagen sind festgeschrieben. Die Anteile an den Neuanlagen richten sich nach dem jeweiligen Umlageschlüssel. (Siehe auch Betriebsdaten)

	<b>Anteile am Verband</b>	
	<b>Altanlagen</b>	<b>Neuanlagen</b>
Große Kreisstadt Weinheim	52,35%	48,95%
Stadt Viernheim	25,10%	25,00%
Stadt Hemsbach	7,90%	7,34%
Gemeinde Hirschberg	7,30%	6,30%
Gemeinde Laudenbach	3,00%	3,96%
Gemeinde Birkenau	2,71%	5,58%
Abwasserverband Grundelbachtal (Gemeinde Gorxheimertal)	1,04%	2,54%
Gemeinde Oberlaudenbach	0,60%	0,33%
<b>Gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>

### 1.6. Personalbericht

Entwicklungen des Personalstands

Stand 30.06.2024	<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>Stand 30.12.2025</b>	Stand 30.06.2025	Stand WiPI 2026 31.12.2026
55	<b>53</b>	7	6	<b>54</b>	55	58

- Der Verband hat einen neuen Abwassermeister, zwei neue Auszubildene, einen Elektroniker für Betriebstechnik und drei neue Mitarbeiter im Schichtdienst eingestellt.
- Drei Mitarbeiter sind in Rente gegangen, drei Mitarbeiter haben den Verband verlassen.
- Das Durchschnittsalter der Beschäftigten des Verbandes liegt bei 42 Jahren.
- Die Ausfallzeit durch Krankheit beträgt 8,15 %.

## Stellenaufteilung zum 31. Dezember 2025

Gesamt AVB	davon					
	Männer	Frauen	Azubi	Zeitvertrag	Teilzeit	geringfügig Beschäftigte
<b>54</b>	42	12	5	4	8	2

Durch Teilzeit bzw. geringfügige Beschäftigung liegt die Zahl der besetzten Stellen bei 50,8 (VJ 48,7).

Auch in 2025 konnten Schülerinnen und Schüler auf der Kläranlage Informationen und Erfahrungen für die Berufserkundung sammeln.

## Personalaufwand ohne Aufwandsentschädigungen

Bezüge	2025	2024	Veränderungen	
<b>Bezüge gesamt</b>	2.919.387,46 €	3.008.090,15 €	<b>-88.702,69 €</b>	-2,95%
<b>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</b>				
AGA zur gesetzlichen Sozialversicherung	629.163,78 €	477.531,94 €	151.631,84 €	31,75%
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	13.583,05 €	12.905,50 €	677,55 €	5,25%
Zuweisungen zu anderen Versorgungseinrichtungen	271.708,56 €	258.482,79 €	13.225,77 €	5,12%
Zuweisungen zur Versorgungsumlage	37.064,94 €	42.994,68 €	<b>-5.929,74 €</b>	-13,79%
<b>Soziale Abgaben gesamt</b>	951.520,33 €	791.914,91 €	159.605,42 €	20,15%
<b>Personalaufwand insgesamt</b>	<b>3.870.907,79 €</b>	<b>3.800.005,06 €</b>	<b>70.902,73 €</b>	<b>1,87%</b>

Der Personalaufwand 2025 liegt über dem Aufwand von 2024, jedoch auf Planniveau (3.873.700 €).

## B. Betriebszweig Kläranlage

### 1. Lagebericht

#### 1.1. Geschäftsverlauf

##### 1.1.1. Technik

#### Reinigungsleistung der Anlage

Die Reinigungsleistung hatte in diesem Jahr durch einige Betriebsversuche in Umstellung der Verfahrensweise mit schwankenden Betriebsverhältnissen zu kämpfen. Wir konnten dadurch neue Erkenntnisse zur zukünftigen Erfüllung der KARL-Richtlinie (EU-Richtlinie zur Behandlung von kommunalem Abwasser) gewinnen und können die Anlage jetzt so betreiben, dass wir voraussichtlich ohne größere Umbauten die Anlage auch die nächsten Jahre betreiben können. Zusätzlich war die Belastung der biologischen Reinigung durch die Entleerung des Faulbehälter 2 zeitweilig erhöht.

Wert	Abbaugrad Zulauf/Auslauf	erlaubter Wert	erreichter Wert	Unterschreitung um
CSB	96,7 %	32,0 mg/l	21,00 mg/l	34,4 %
Stickstoff anorganisch	86,5 %	13,3 mg/l	7,80 mg/l	41,4 %
Phosphat	96,7 %	0,64 mg/l	0,22 mg/l	65,7 %

(CSB = chemischer Sauerstoffbedarf)

#### Energie

Die Energieerzeugung der BHKW steigert sich trotz geänderter Betriebsverhältnisse deutlich. Der Hintergrund hierzu ist die zusätzliche Annahme von Klärschlamm aus der Kläranlage Lampertheim sowie eine Produktionssteigerung bei der Unilever in Heppenheim. Das dort anfallende Co-Substrat steigert die Faulgasproduktion deutlich.

Mit unseren Blockheizkraftwerken erzeugten wir 153 % der benötigten elektrischen Energie (Vorjahr 130 %).

Wir verkauften 2.070.231 Mio. kWh (Vorjahr 1.240.000 Mio. kWh).

Der spezifische Stromverbrauch beläuft sich auf 21,3 kWh pro Einwohner und Jahr (Vorjahr: 20,6 kWh pro Einwohner und Jahr).

#### Fotovoltaik

Die getauschten Module auf der Schlammhalde haben sich deutlich in der Erzeugung gezeigt. Der Ertrag aus dem Jahr 2024 mit 496.526 kWh/a konnte für das Jahr 2025 mit 571.457 kWh/a. Die Stromverträge laufen Ende 2026 bis Ende 2028 aus. Wir werden mit den Stadtwerken Weinheim die Einspeisevergütung über die Vertragslaufzeit hinaus verhandeln, um über der gesetzlichen Einspeisevergütung zu bleiben.

#### 4. Reinigungsstufe

Das erste Los der 4. Reinigungsstufe zur Erstellung einer Baugrube für das größte Bauwerk, den Tuchfilter, wurde ausgeschrieben. Die Baufirma Sonntag hat mit einem Nebenangebot den Auftrag für die Ausführung der Tiefbauarbeiten erhalten. Mit der Erstellung einer sogenannten Gelsohle zur Abdichtung des Baugrundes gegen eindringendes Grundwasser wurde eine gleichwertige Bauausführung als Sondervorschlag im Vergleich zur bisher geplanten Bauweise, einer Unterwasserbetonsohle realisiert. In den ersten Pumpversuchen zeigte sich eine weitreichende Undichtigkeit der eingebrachten Gelsohle. Weitere Baugrunderkundungen haben deutlich gemacht, dass die Einbringung der Gelsohle nicht erfolgreich war und das Subunternehmen der Firma Sonntag keine ausreichenden Erkundungen im Baugrund veranlasst hat. Die Firma Sonntag hat zugesagt, den Angebotspreis aus dem Nebenangebot beizubehalten und keine zusätzlichen Kosten für eine Änderung der Bauweise auszuweisen. Nebenangebote im Bauablauf sind davon ausgeschlossen. Die Baugrube wird aktuell saniert. Es ist vorgesehen, dass die Baugrube bis Ende April 2026 dicht und ausgehoben ist. Parallel dazu werden Anfang 2026 die Ingenieurbauwerke ausgeschrieben, um einen reibungslosen Bauablauf zu realisieren.



*Baugrube mit Verbau von Aushub*

## Zwei neue Auslaufleitungen

Die betroffenen Grundstücksbesitzer sind im Juli 2025 in einer Informationsveranstaltung über das geplante Vorhaben informiert worden. Die jetzige Planung sieht vor mit zwei parallel verlaufenden Leitungen in die alte Weschnitz einleiten zu dürfen. Der wasserrechtliche Erlaubnisantrag wurde hierzu im Oktober gestellt. Der Verband befindet sich in Verhandlungen mit den betroffenen Grundstücksbesitzern zur Eintragung der notwendigen Grunddienstbarkeiten. Zusätzlich werden die Pächter über die geplante Maßnahme informiert. Der Verband hat sich zur rechtssicheren Abwicklung dieser Maßnahme an die Kanzlei Rittershaus und Partner gewandt. Sobald wir die Leitungsführung gesichert haben, werden wir mit der Ausführungs- und Genehmigungsplanung fortfahren. Die Leistungsphase 1 und 2 dieser Maßnahme wurde über das Ingenieurbüro E.Schulz GmbH abgewickelt. Hinsichtlich der geschätzten Baukosten von ca. 10. Millionen Euro ist eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen notwendig. Diese wurde bereits vorbereitet und wird Anfang 2026 auf den Markt gehen.

## Sanierung Faulbehälter

Der Faulbehälter 2 wurde entleert. Bei der Entleerung wurden hartnäckige Ablagerungen und Verkrustungen im Behälter festgestellt, diese konnten nur zum Teil beseitigt werden. Es konnte bereits im Bereich der Schlammtasche großflächig Korrosion im Außenbereich festgestellt werden. Im Rahmen der sicherheitstechnischen Bewertung vor Beginn der Arbeiten wurden verschiedene Asbestbelastungen in der Behälterbeschichtung und Anbauteilen festgestellt. Die Ausarbeitung eines Maßnahmenplanes verzögerte die Maßnahme entsprechend. Ende 2025 wurde mit dem Rückbau der Dämmung begonnen und Stellung des Außengerüsts erfolgt. Das Gewerbeaufsichtsamt des Rhein-Neckar-Kreises ist informiert und hat der aktuellen Vorgehensweise zugestimmt. Die Begutachtung des Behälterinnern gestaltet sich als schwierig. Wir haben Industriekletterer beauftragt den Behälter im oberen Bereich von Innen zu begehen. Es wird zum jetzigen Zeitpunkt versucht damit zu verhindern ein Innengerüst im Behälter verbringen zu müssen, dieser Aufwand würde womöglich weitere 100.000 € - 150.000 € kosten. Durch die Außerbetriebnahme des Faulbehälters hat die Betriebsweise der Schlammfäulung geändert. Wir müssen mehr Volumen an Faulschlamm über unsere Schlammmentwässerung fahren und haben dadurch einen erhöhten Verbrauch an Flockungshilfsmitteln.



*Blick aus dem oberen Mannloch zur Behälterspitze (ca. 23 Meter)*

## Neubau Phosphatfällung

Die geplante Maßnahme konnte vollständig abgeschlossen werden. Es kann jetzt durch eine automatisierte Dosiertechnik über zwei 40m<sup>3</sup> Tanks Fällmittel zielgerichtet nach Frachtanfall und Notwendigkeit in der Phosphatfällung eingesetzt werden. Wir können damit in Zukunft unseren Ablaufwert „Phosphat gesamt“ in Zukunft dauerhaft gesichert in Ergänzung zur 4. Reinigungsstufe auf unter 0,2 mg/L gesichert einhalten.



*Phosphatfällung fertiggestellt*

## Shit2Power Klärschlammverwertung

Das Berliner StartUp Unternehmen Shit2 Power hat sich in der Verbandsversammlung am 11.11.2025 vorgestellt und dort ihre Pilotanlage zur thermischen Klärschlammverwertung präsentiert. Der Verband verspricht sich durch diese Möglichkeit der dezentralen Lösung mehrere Vorteile: Senkung der Entsorgungskosten und Unabhängigkeit von großen Klärschlamm Entsorgern, Steigerung der Eigenversorgung mit Energie, Möglichkeit der Wasserstoffproduktion, Teilnahme an der kommunalen Wärmeplanung und die Möglichkeit entstandene Klärschlammmasche direkt dem Phosphorrecycling zuzuführen. Die jetzige Pilotanlage bedarf noch einer weitgreifenden technischen Ausarbeitung. Der Verband stellt den Stellplatz zur Verfügung. Der behandelte Klärschlamm wird gewogen und zu unserem aktuellen Entsorgungspreis abgerechnet. Die Verbandsversammlung hat einstimmig dem Pilotversuch zugestimmt.

## Austausch und Umbau Antriebsmotoren Zulaufhebwerk

Die Antriebsmotoren im Zulaufhebwerk mussten zwingend saniert werden. Bedingt durch Witterungseinflüsse und aufsteigende Gase aus dem Abwasserzuström war ein Austausch notwendig. Die bestehenden Motoren entsprachen zudem nicht mehr den aktuellen Energiestandards. Im Zuge des Austauschs wurden zugleich die Getriebeeinheiten mit überholt. Durch eine Frequenzsteuerung der neuen Motoren konnte der Abwasserzufluss zur Kläranlage nachhaltig vergleich mäßig werden. Dies hilft bei der gleichmäßigen Belastung der Anlage und gewährleistet immer den idealen Betriebspunkt der Zulaufhebeschnecken. Wir erwarten uns eine deutliche Energieeinsparung im Zulaufhebwerk.

## Austausch Rührwerke Belebungsbecken

Die 2. Belebungsstraße wurde nach der ersten Straße ebenfalls umgerüstet. Die neuen Rührwerke benötigen ca. 10% weniger elektrische Energie bei größerer Betriebssicherheit.

## **Pumpwerksbetreuung**

Außer regulären Wartungs- und Reparaturarbeiten und Austausch von mehreren Pumpen, Messungen und Geräten erfolgten im vergangenen Jahr noch folgende Arbeiten:

- PW Zwillingsbrücke Regenwasser Steuerung optimiert und in die Überwachung integriert
- PW-Landgraben Frequenzumrichter ausgetauscht
- RÜB-Markthalle Abschlagsmessung montiert
- RÜB Letten Gasse Abschlagsmessung montiert
- RÜB 2 Hemsbach Schaltschrank ausgetauscht
- PW 2 Laudenschbach Kühler Generator 1 überholt
- PW 4 Sulzbach Solaranlage in Betrieb genommen
- PW Großsachsen West Tankanlage ausgetauscht

Als der Abwasserverband 2001 die Pumpwerksbetreuung der Verbandsmitglieder Laudenschbach, Hemsbach, Weinheim und Hirschberg übernahm handelte es sich um 24 Pumpwerke. Im Jahr 2025 betreuten wir 53 Pumpwerke. Für das Jahr 2026 ist die Betreuung von weiteren 3 Pumpwerken geplant.

## **Sonstige Leistungen**

Außer regulären Wartungs- und Reparaturarbeiten wurden vom Personal der Kläranlage folgende Arbeiten ausgeführt:

### **Elektrotechnik/ Automatisierung und IT**

- Installation/ Inbetriebnahme Doppelwellenzerkleinerer zur Faulschlammwässerung
- Inbetriebnahme Notstromanlage 3&4
- Aktualisierung Notstromkonzept
- Lasteinspeisung RLS-Gebäude auf NSHV 1 verlegt
- Lasteinspeisung Rechenhaus auf NSHV 1 verlegt
- Lasteinspeisung auf Niederspannungsebene für Gebläse Haus hergestellt NSHV 2
- Änderung Notstromsteuerung auf Basis Notstromkonzept
- Installationsarbeiten Netzwerk für Telefonanlage
- Einführung Information und Lernplattform
- Planung, Installation u. Programmierung Fällmittel Station
- Inbetriebnahme und Konfiguration Zaunüberwachung
- Gebläse Haus Planung + Erneuerung Schaltfeld +H22
- Planung Faulung Schaltanlage
- Leistungsschalter incl. Einschubrahmen NSHV2 zum Teil erneuert
- Programmierarbeiten RLS-Steuerung
- Begleitung und weitere Planung Schaltanlage Faulbehälter

### **Schlosserei/Instandhaltung**

- Wartung Rechenanlage Zulauf
- Montage Fußgängersteg /Brücke zwischen Nacheindicker 2 und 3
- Schieberaustausch Konzentratannahme
- Rückbau und Demontage Fällmittelanlage
- Montage und Inbetriebnahme Doppelwellenzerkleinerer 2 zur Faulschlammwässerung
- Außerbetriebnahme Faulbehälter 2 mit Inertisierung des Behälters
- Reparatur Nachklärbecken 1 Kugeldrehverbindung
- Austausch Rührwerke Belebungsbecken
- Außenanlage Pflege Grünschnitt zur Vorbereitung Bau 4. Reinigungsstufe
- Umrüstung Antriebe NKB 1-3 Rinnenreinigungsgeräte
- Motorentausch und Revision Antriebe Zulaufhebwerk
- Revision Dekanter A und B
- Herstellung Kabelschachtabdeckung zwischen Niederspannungshauptverteilung 1 und Mittelspannung 1
- Installation Gasentwässerung Faulbehälterkeller

**Weitere Punkte siehe Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026**

## Energieerzeugung BHKW + Fotovoltaik

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Veränderung gegenüber Vorjahr
<b>Energieerzeugung BHKW</b>	<b>5.348.319</b>	<b>5.240.537</b>	<b>5.282.705</b>	<b>6.122.305</b>	<b>5.908.699</b>	<b>5.369.969</b>	<b>5.375.254</b>	<b>4.887.881</b>	<b>5.944.967</b>	
<b>Energieerzeugung Notstrom</b>	<b>114.652</b>	<b>60.158</b>	<b>85.577</b>	<b>11.736</b>	<b>7.728</b>	<b>10.555</b>	<b>3.437</b>	<b>6.497</b>	<b>8.127</b>	25,1%
<b>Bezug von SW Weinheim</b>	27.413	56.745	68.065	47.773	21.165	42.823	93.949	143.376	63.959	-55,4%
<b>abzgl. Abgabe an Luft- + Hundesportverein</b>	-30.666	-29.471	-13.533	entfallen*	entfallen*	entfallen*	entfallen*	entfallen*	entfallen*	
<b>abzgl. Baustrom für Fremdfirmen</b>	-6.831		-142.243	-49.717			-88	-5.177	-21.243	
<b>bleibt als bezogene Energie</b>	<b>-10.084</b>	<b>27.274</b>	<b>-87.711</b>	<b>-1.944</b>	<b>21.165</b>	<b>42.823</b>	<b>93.861</b>	<b>138.199</b>	<b>42.716</b>	
<b>ergibt in Summe als verfügbare Energie</b>	<b>5.452.887</b>	<b>5.327.969</b>	<b>5.280.571</b>	<b>6.132.097</b>	<b>5.937.592</b>	<b>5.423.347</b>	<b>5.472.552</b>	<b>5.032.577</b>	<b>5.995.810</b>	19,1%
<b>abzgl. Verkauf an SW Weinheim</b>	1.187.211	1.345.246	1.354.517	2.025.568	2.223.112	1.760.463	1.603.201	1.384.052	2.121.140	53,3%
<b>ergibt Eigenverbrauch</b>	<b>4.265.676</b>	<b>3.982.723</b>	<b>3.926.054</b>	<b>4.106.529</b>	<b>3.714.480</b>	<b>3.662.884</b>	<b>3.869.351</b>	<b>3.648.525</b>	<b>3.874.670</b>	6,2%
<b>Energieüberschuss durch BHKW und Notstrom (Erzeugung abzgl. Eigenverbrauch)</b>	<b>1.197.295</b>	<b>1.317.972</b>	<b>1.442.228</b>	<b>2.027.512</b>	<b>2.201.947</b>	<b>1.717.640</b>	<b>1.509.340</b>	<b>1.245.853</b>	<b>2.078.424</b>	66,8%
<b>in %</b>	<b>28%</b>	<b>33%</b>	<b>37%</b>	<b>49%</b>	<b>59%</b>	<b>47%</b>	<b>39%</b>	<b>34%</b>	<b>54%</b>	
<b>zzgl. Energieerzeugung Fotovoltaik</b>	484.616	498.294	457.327	449.287	403.004	405.805	360.621	496.526	571.457	15,1%
<b>ergibt Energieüberschuss gesamt (BHKW + Fotovoltaik)</b>	<b>1.681.911</b>	<b>1.816.266</b>	<b>1.899.555</b>	<b>2.476.799</b>	<b>2.604.951</b>	<b>2.123.445</b>	<b>1.869.961</b>	<b>1.742.379</b>	<b>2.649.881</b>	52,1%
<b>in %</b>	<b>39%</b>	<b>46%</b>	<b>48%</b>	<b>60%</b>	<b>70%</b>	<b>58%</b>	<b>48%</b>	<b>48%</b>	<b>68%</b>	

\*Die Kosten der Stromlieferung für den Luftsport- und den Hundesportverein wird seit 2020 direkt von den Stadtwerken berechnet.

## 1.1.2. Verwaltung

### Eckdaten in T€

	2025	2024	2023	2022	2021
Bilanzsumme	37.221	35.538	35.641	35.913	34.954
Anlagevermögen	35.740	34.108	33.754	34.677	34.134
Investitionen	3.834	2.530	1.248	2.678	2.600
Langfristige Kredite	33.436	33.773	33.888	34.305	32.565
Kreditaufnahme	1.500	1.700	1.367	3.444	0
Planmäßige Tilgungen	1.837	1.815	1.784	1.704	1.662
Umsatzerlöse	8.712	8.702	8.301	8.270	7.650
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.037	872	954	1.028	923
Bezogene Leistungen	1.580	1.597	1.538	1.807	1.691
Personalaufwand	3.871	3.800	3.634	3.447	3.353
Zinsaufwand	541	585	530	465	483
Zinserträge	11	27	27	6	0
Abschreibungen	2.202	2.176	2.166	2.067	1.977
Einwohner im Verbandsgebiet	noch keine Meldungen	123.266	122.932	122.991	122.730
Jahresabwassermenge Zulauf in m3	12.531.753	15.714.290	13.855.821	12.882.672	13.416.387
Jahresschmutzwassermenge in m3	6.458.272	6.589.075	6.729.227	6.749.676	6.912.951
Jahresfrischwasserverbrauch in m3	noch keine Meldungen	6.458.272	6.589.075	6.729.227	6.749.676
Faulgasgesamterzeugung in Nm3	2.774.905	2.468.928	2.489.285	2.547.889	2.646.387
Heizölverbrauch in Liter	9.245	5.837	6.957	3.897	10.995
Kosten für Heizöl in Euro	7.960	5.113	5.635	3.896	5.047
Entsorgter Klärschlamm in Tonnen	10.077	8.131	8.844	9.743	8.839
Kosten für Klärschlamm Entsorgung in Euro	1.020.049	895.029	973.543	1.139.209	1.036.502
Stromerzeugung BHKW in kWh	5.944.967	4.887.881	5.375.254	5.369.969	5.908.699
Stromeinspeisung aus BHKW in kWh	2.121.140	1.384.052	1.603.201	1.760.463	2.223.112
Erlöse aus Stromeinspeisung BHKW in Euro	145.382	94.218	109.273	120.003	152.474
Netto-Strombezug von SWW in kWh *)	63.959	143.376	93.949	42.823	21.168
Netto-Kosten Strombezug in Euro *)	30.306	64.241	40.052	24.617	22.474

\*) abzüglich LSV, VfH und Baustrom RRB

## Wirtschaftsplan 2025

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde am 07. November 2024 durch die Verbandsversammlung beschlossen.

Der Wirtschaftsplan 2025 wird festgesetzt im		Betriebszweig		AVB
		Kläranlage	Fotovoltaik-anlage	gesamt
1.	Erfolgsplan in den Aufwendungen und Erträgen mit			
	Gesamterträge	10.615.100 €	230.000 €	10.845.100 €
	Gesamtaufwendungen	10.615.100 €	152.000 €	10.767.100 €
	Saldo/ veranschlagtes Jahresergebnis	0 €	78.000 €	78.000 €
2.	Liquiditätsplan in den Einnahmen und Ausgaben mit			
a)	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	10.386.700 €	243.300 €	10.630.000 €
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	7.692.800 €	7.300 €	7.700.100 €
	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf	2.693.900 €	236.000 €	2.929.900 €
b)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.400 €	0 €	13.400 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.864.000 €	0 €	12.864.000 €
	Saldo	-12.850.600 €	0 €	-12.850.600 €
c)	Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	-10.156.700 €	236.000 €	-9.920.700 €
d)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.701.500 €	0 €	12.701.500 €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.759.800 €	225.400 €	2.985.200 €
	Saldo	9.941.700 €	-225.400 €	9.716.300 €
e)	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-215.000 €	10.600 €	-204.400 €

### § 2

#### Umlagen

Die Betriebskostenumlage wird auf	6.734.300 €	0 €	6.734.300 €
die Finanzkostenumlage wird auf festgesetzt und gemäß § 4 der Verbandssatzung erhoben.	2.908.900 €	0 €	2.908.900 €

### § 3

#### Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf	12.701.500 €	0 €	12.701.500 €
------------------------------------------------------------------------	--------------	-----	--------------

### § 4

#### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.500.000 €	0 €	1.500.000 €
---------------------------------------------------------	-------------	-----	-------------

### § 5

#### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	29.810.000 €	0 €	29.810.000 €
-------------------------------------------------------------------------------------	--------------	-----	--------------

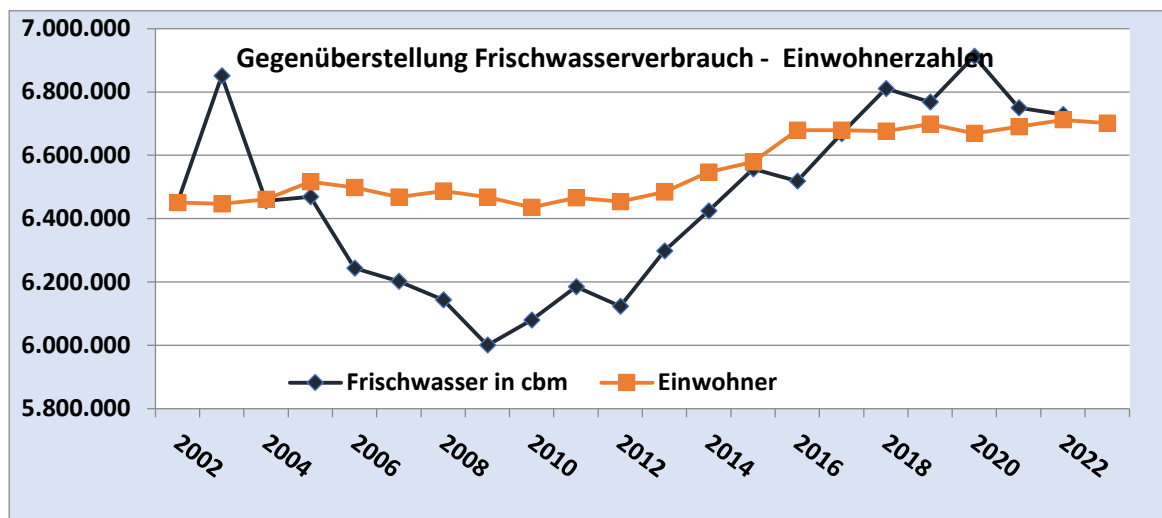
Die Genehmigung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe erfolgte am 04. Dezember 2024. Die Festsetzung des Wirtschaftsplans wurde entsprechend § 17 der Verbandssatzung am 20. Dezember 2024 in den Weinheimer Nachrichten und im Viernheimer Tageblatt veröffentlicht.

## Betreuung der Pumpwerke der einzelnen Verbandsgemeinden

Die Pumpwerke der Städte Weinheim und Hemsbach sowie der Gemeinde Hirschberg und des Abwasserverbandes Oberer Landgraben werden seit 2002 vom Verband betreut. Seit 2005 wurde auch die Betreuung der Pumpwerke der Gemeinde Laudenbach übernommen. Die Regenüberlaufbecken des Abwasserverbandes Grundelbachtal sowie das Schöpfwerk des Regierungspräsidiums Karlsruhe an der Landesgrenze in Laudenbach werden seit 2009 ebenfalls gewartet.

Die Erträge in Höhe von 446.016,00 € (im Vorjahr 447.689 €) überschreiten die Prognose des Wirtschaftsplans 2025 in Höhe von 400 T€ um 11,5 %.

## Frischwasserverbrauch



Der Jahresfrischwasserverbrauch 2023, der Basiswert für die Errechnung des Umlageschlüssels 2025 ist, liegt mit 6.589.075 m<sup>3</sup> im Vorjahresvergleich (6.729.227 m<sup>3</sup>) um 140.152 m<sup>3</sup> oder 2,08 % niedriger. Siehe auch Betriebsdaten.

## Umlageschlüssel

Die Umlageschlüssel für die Betriebs- und Finanzkosten werden gemäß § 4 (1) der Verbandssatzung nach dem Frischwasserverbrauch der Verbandsgemeinden festgesetzt. Die Meldungen erfolgen mit dem Formblatt A. Basis ist der Verbrauch des vorvergangenen Jahres.

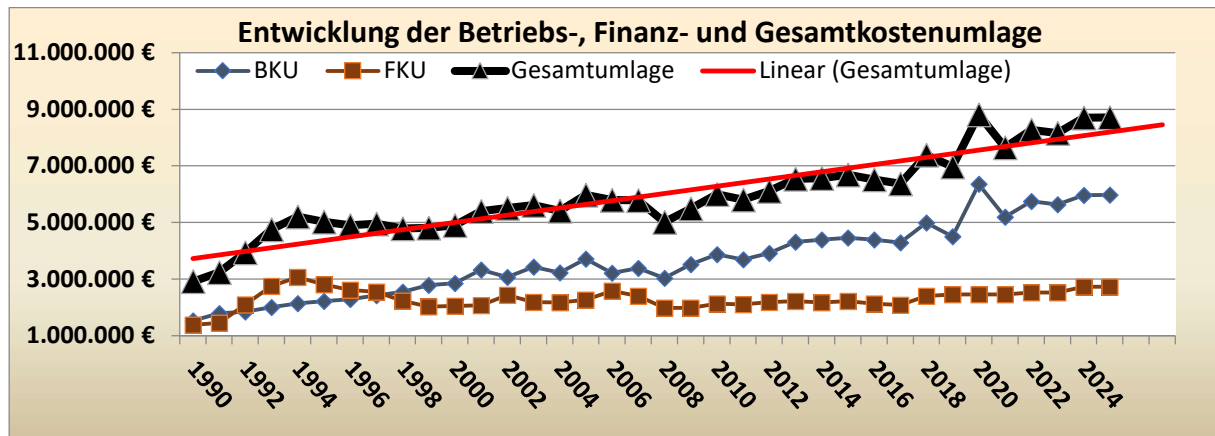
Für die Verteilung der Finanzkosten werden zwei Schlüssel angewandt. Finanzkosten aus Altanlagen (Zinsen für Darlehen, die bis 31. Dezember 1989 aufgenommen und Abschreibungen auf Anlagegüter, die bis zum 31. Dezember 1990 angeschafft worden sind) werden entsprechend § 4 (2) der Verbandssatzung nach einem modifizierten Schlüssel auf der Basis des Frischwasserverbrauchs 1988 verteilt. Dieser Schlüssel ist festgeschrieben.

Der Umlage der Finanzkosten aus Neuanlagen liegt der Schlüssel laut gemeldetem Frischwasserverbrauch der jeweiligen Verbandsgemeinde zu Grunde.

## Entwicklung des Umlagebedarfs der Kläranlage

### a) Betriebs- und Finanzkostenumlage

Die Umlagen sind im Vorjahresvergleich um 11.105 € von 8.701.039,78 € auf 8.712.144,87 € gestiegen.



### b) Tilgungsumlage

Für 2025 wurde keine Tilgungsumlage angefordert.

Siehe auch im Anhang III. Angaben zu den einzelnen Positionen der Bilanz – PASSIVA – A. Eigenkapital.

## Entwicklung der Reinigungskosten des Klärwerks seit Erweiterung 1989

Wirtschaftsjahr	Reinigungskosten lt.									Bemessungseinheiten	
	Betriebskostenumlage	Frischwassermeldung	Abwassermenge incl. Regenwasser	Finanzkostenumlage	Frischwassermeldung	Abwassermenge incl. Regenwasser	Gesamtkostenumlage	Frischwassermeldung	Abwassermenge incl. Regenwasser	Frischwasserverbrauch des jeweiligen Jahres	Abwasser Zulauf des jeweiligen Jahres
	Betrag €	€/m <sup>3</sup>	€/m <sup>3</sup>	Betrag €	€/m <sup>3</sup>	€/m <sup>3</sup>	Betrag €	€/m <sup>3</sup>	€/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
1989	1.490.636	0,22	0,11	1.329.243	0,19	0,10	2.819.879	0,41	0,21	6.878.795	13.737.000
1990	1.533.405	0,21	0,12	1.384.187	0,19	0,10	2.917.592	0,40	0,22	7.204.727	13.229.800
1991	1.784.931	0,24	0,18	1.452.463	0,20	0,14	3.237.394	0,44	0,32	7.395.172	10.144.310
1992	1.844.400	0,26	0,14	2.096.796	0,30	0,16	3.941.196	0,56	0,30	7.086.966	12.971.910
1993	2.008.326	0,30	0,16	2.749.251	0,41	0,22	4.757.577	0,71	0,38	6.716.288	12.613.180
1994	2.142.931	0,32	0,16	3.068.391	0,46	0,23	5.211.322	0,78	0,39	6.658.518	13.208.870
1995	2.216.740	0,34	0,15	2.806.670	0,43	0,19	5.023.410	0,77	0,35	6.508.408	14.536.820
1996	2.285.068	0,36	0,18	2.619.443	0,41	0,20	4.904.511	0,77	0,38	6.370.530	13.024.370
1997	2.420.334	0,37	0,19	2.542.177	0,39	0,19	4.962.511	0,76	0,38	6.529.549	13.080.700
1998	2.552.438	0,40	0,18	2.235.176	0,35	0,16	4.787.614	0,74	0,33	6.437.938	14.417.010
1999	2.781.721	0,44	0,19	2.028.218	0,32	0,14	4.809.939	0,76	0,33	6.365.502	14.607.690
2000	2.850.690	0,45	0,19	2.053.619	0,33	0,14	4.904.309	0,78	0,33	6.298.362	14.755.170
2001	3.329.313	0,53	0,20	2.071.410	0,33	0,12	5.400.723	0,86	0,33	6.312.113	16.599.170
2002	3.071.838	0,48	0,17	2.438.855	0,38	0,13	5.510.693	0,85	0,30	6.450.468	18.204.570
2003	3.433.509	0,50	0,23	2.182.694	0,32	0,15	5.616.203	0,82	0,38	6.851.070	14.880.439
2004	3.230.566	0,50	0,26	2.175.709	0,34	0,17	5.406.275	0,84	0,43	6.455.566	12.616.578
2005	3.717.399	0,57	0,30	2.261.358	0,35	0,18	5.978.757	0,92	0,48	6.469.468	12.446.973
2006	3.217.355	0,52	0,26	2.579.572	0,41	0,21	5.796.927	0,93	0,47	6.243.556	12.440.478
2007	3.384.943	0,55	0,25	2.401.867	0,39	0,17	5.786.810	0,93	0,42	6.201.720	13.763.493
2008	3.038.917	0,49	0,24	1.979.042	0,32	0,16	5.017.959	0,82	0,40	6.142.530	12.639.292
2009	3.516.658	0,59	0,28	1.976.671	0,33	0,16	5.493.329	0,92	0,44	6.000.379	12.389.829
2010	3.867.973	0,64	0,27	2.129.440	0,35	0,15	5.997.413	0,99	0,42	6.079.716	14.124.529
2011	3.693.130	0,60	0,28	2.108.558	0,34	0,16	5.801.688	0,94	0,44	6.185.005	13.024.191
2012	3.918.962	0,64	0,32	2.190.543	0,36	0,18	6.109.505	1,00	0,50	6.123.246	12.413.005
2013	4.317.283	0,69	0,30	2.224.744	0,35	0,15	6.542.027	1,04	0,46	6.297.637	14.449.763
2014	4.391.718	0,68	0,33	2.170.411	0,34	0,16	6.562.129	1,02	0,49	6.424.380	13.452.783
2015	4.464.980	0,68	0,33	2.221.597	0,34	0,16	6.686.577	1,02	0,49	6.557.198	13.580.279
2016	4.396.261	0,67	0,32	2.123.917	0,33	0,15	6.520.178	1,00	0,47	6.518.338	13.845.102
2017	4.288.116	0,64	0,32	2.084.769	0,31	0,15	6.372.885	0,96	0,47	6.667.928	13.529.959
2018	5.324.456	0,78	0,43	2.435.476	0,36	0,19	7.759.932	1,14	0,62	6.810.404	12.518.684
2019	4.509.123	0,67	0,35	2.461.075	0,36	0,19	6.970.198	1,03	0,54	6.768.060	12.852.383
2020	6.357.820	0,92	0,45	2.457.059	0,36	0,18	8.814.879	1,28	0,63	6.912.951	14.005.941
2021	5.190.331	0,77	0,39	2.459.568	0,36	0,18	7.649.899	1,13	0,57	6.749.676	13.416.387
2022	5.743.925	0,85	0,45	2.525.651	0,38	0,20	8.269.576	1,23	0,64	6.729.227	12.882.672
2023	5.631.332	0,85	0,41	2.669.265	0,41	0,19	8.300.597	1,26	0,60	6.589.075	13.855.821
2024	5.967.579	0,92	0,38	2.733.461	0,42	0,17	8.701.040	1,35	0,55	6.458.272	15.714.290

## **Verbandsversammlung**

Die Verbandsversammlungen fanden am 27. Mai und 11. November 2025 statt. Dafür wurden Sitzungsgelder in Höhe von 900,00 € ausbezahlt.

## **Prüfungen**

Eine unvermutete Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weinheim fand am 11. November 2025 statt und ergab keine Beanstandungen.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weinheim hat gemäß § 13 (2) der Verbandssatzung den Jahresbericht und den Jahresabschluss 2024 des Verbandes geprüft und in der folgenden Fassung zusammengefasst:

*„Wir haben den Jahresabschluss und den Jahresbericht des Abwasserverbandes Bergstraße für das Wirtschaftsjahr 2024 geprüft. Nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen kann eine gewissenhafte Sachbearbeitung bestätigt werden. Buchführung und Belegwesen sind geordnet. Hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergaben sich im Zuge der Prüfung keine Besonderheiten.*

*Der Jahresbericht und der Jahresabschluss entsprechen nach Inhalt und Form den gesetzlichen Bestimmungen. Sie vermitteln eine richtige Sicht über die Vermögens- und Finanzlage des Verbandes.*

*Wir empfehlen der Verbandsversammlung, den Jahresabschluss mit dem ausgewiesenen Ergebnis festzustellen.“*

Die Feststellung erfolgte in der Verbandsversammlung am 27. Mai 2025.

## **Betriebsdaten**

Bei der Errechnung des Umlageschlüssels wurden dem Basiswert für das Jahr 2023 die Vorjahreswerte gegenübergestellt und die Veränderungen errechnet.

Die Abrechnungen der Betriebs-, Finanz- und Gesamtkostenumlage zum 31. Dezember 2025 werden ebenfalls detailliert dargestellt. Bei diesen drei Aufstellungen wurden die Ergebniszahlen des Vorjahres aufgeführt und der Unterschied errechnet. Außerdem wurden sowohl die Betriebs- als auch die Finanzkosten des Geschäftsjahres aufgeführt und den Ansätzen des entsprechenden Wirtschaftsplans gegenübergestellt. Die Abweichungen wurden betragsmäßig und prozentual errechnet.

Die Erfolgsplanabrechnung mit Gegenüberstellung von Ist- und Sollwerten der Betriebs- und Finanzkosten sowie der Vollzug des Erfolgsplans sind weitere Bestandteile der Betriebsdaten.

Die Vermögensplanabrechnung zeigt den Finanzierungsüberschuss oder -fehlbetrag der Investitionsausgaben. Dabei werden die Planansätze des jeweiligen Wirtschaftsplans den Ist-Werten gegenübergestellt, wodurch die bilanziellen Finanzierungsverhältnisse im langfristigen Deckungsbereich dargestellt werden. Die Darstellung ist um die Strukturbilanz erweitert.

## 1.2. Lage des Betriebszweigs Kläranlage

### 1.2.1. Verwaltung

#### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist in 2025 von rd. 34,108 Mio. € auf rd. 35,740 Mio. € gestiegen.

In 2025 wurden Anlagezugänge von rd. 3.834 T€ verbucht, darunter 3.733 T€ für geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Die Anlage 1 zum Anhang zeigt die Entwicklung detailliert.

#### Darlehen

Im Wirtschaftsplan 2025 wurden Investitionsdarlehen in Höhe von 12.701.500 € für den Betriebszweig Kläranlage genehmigt.

Im Wirtschaftsjahr 2025 wurde nur ein Darlehen in Höhe von 1.500.000 € (LBBW) aufgenommen (aus Wirtschaftsplan 2025). Es stehen noch 11.201.000 € aus 2025 zur Verfügung.

Darlehen 3034 wurde getilgt. Darlehen 3033 und Darlehen 3048 wurden 2025 prolongiert.

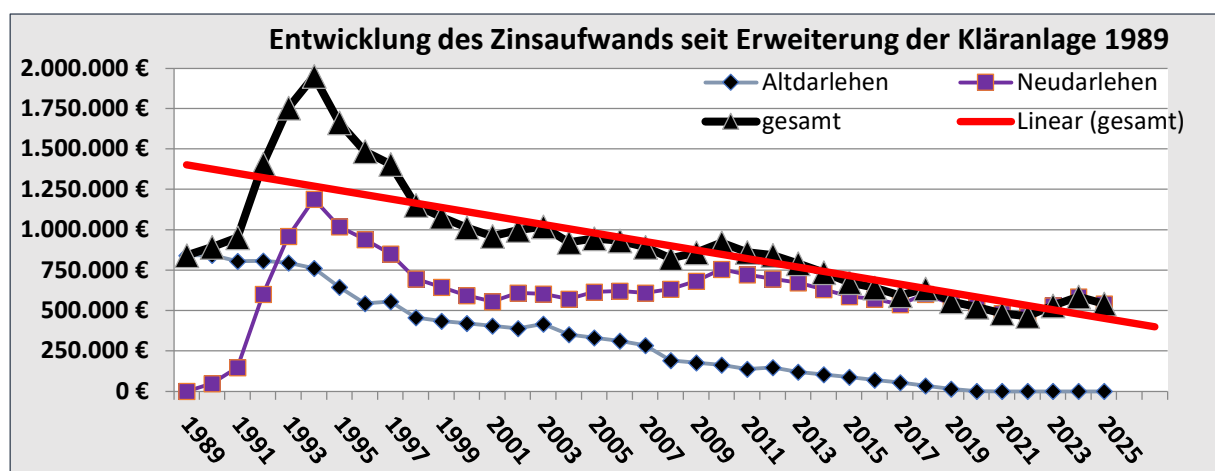
Die langfristigen Kredite sind von rd. 33,8 Mio. € auf rd. 33,4 Mio. € gesunken.

Am Berichtsende ist die Darlehensentwicklung im Einzelnen zu ersehen.

#### Zinsaufwendungen

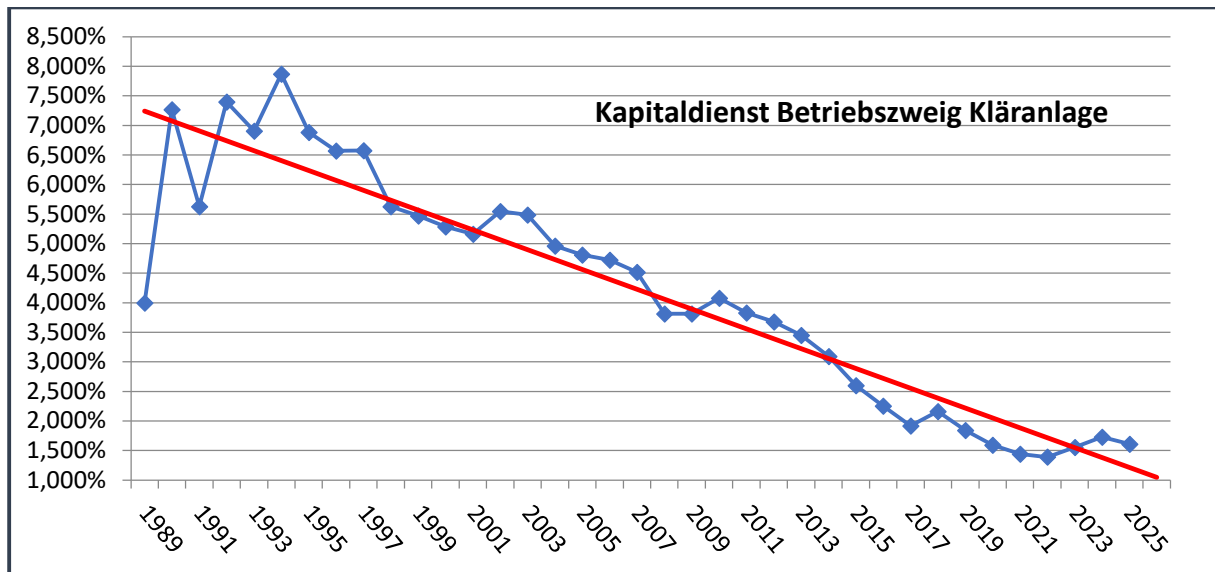
Der Zinsaufwand für Darlehen im Jahr 2025 liegt mit 541.273,70 € um 43.869,27 € oder 7,5 % niedriger als im Vorjahr (585.142,97 €). Der Zinsaufwand für Darlehensneuaufnahmen konnte anteilig Anlagen im Bau zugeschrieben werden.

Für kurzfristige Verbindlichkeiten war kein Verwahrentgelt aufzuwenden (Vorjahr 24,23 €).



## Kapitaldienst

Der Kapitaldienst errechnet sich aus dem mittleren Darlehensstand und dem Zinsaufwand des jeweiligen Jahres. Für 2025 beträgt er für die Darlehen Kläranlage 1,579%



## Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind im Vorjahresvergleich um 11.105,10 € gestiegen. Der Planansatz 2025 betrug 9.643.200 €. Das Ergebnis liegt 931.055,13 € oder 9,7 % darunter.

## Liquidität

Die Liquidität des Verbandes war jederzeit, auch durch die Möglichkeit der kurzfristigen Inanspruchnahme des Kassenkredits, gesichert. In 2025 musste dieser jedoch nicht in Anspruch genommen werden.

## Abwasserabgabe

Von den im Wirtschaftsplan 2025 eingestellten 230 T€ wurden 193 T€ in Anspruch genommen. Die restlichen 36 T€ konnten mit Abschluss 2025 aufgelöst werden.

Für 2026 sind 200 T€ im Wirtschaftsplan eingestellt.

## Halbjahresinfo

Die Halbjahresinfo zum 30. Juni 2025 zeigte einen Überschuss bei der Betriebskostenumlage von rd. 646 T€ oder 19,4 % und rd. 115 T€ oder 7,8 % bei der Finanzkostenumlage.

## Abrechnung Tilgungsumlage

Für 2025 wurde keine Tilgungsumlage eingeplant.

### **1.3. Ausblick**

#### **1.3.1. Technik**

##### **Sanierungskonzept Rechenhaus**

Das Rechengebäude ist in den Zulaufgerinnen zwischen Schneckenpumpen und Rechenanlage starker Betonkorrosion ausgesetzt. Eine bisherige Sanierung ist seit 50 Jahren in Betrieb nicht erfolgt. Das Gebäude zeigt im Innenraum ebenfalls weitreichende Verschleißerscheinungen. Dem Abwasserstrom folgend gilt dies für den Sandfang zeitgleich. Eine Sanierung muss im einem Zuge erfolgen, da die Kläranlage bei einer Sanierung 50% der Leistungskapazität einbüßen kann. Es ist geplant frühzeitig ein Sanierungskonzept zu erstellen, um notwendige Maßnahme festzulegen und zu bepreisen.

##### **Sanierung und Befahrung Rücklaufschlammleitungen**

Die Rücklaufschlammleitungen von den Nachklärbecken zu den Belebungsbecken müssen geprüft und ggf. grabenlos saniert werden. Die bestehenden Rohrleitungen im Pumpenraum mussten während der Betriebszeit bereits 2x erneuert werden und sind ebenfalls wieder marode. Für eine Sanierung sind die beiden Leitungen DN 600 mittels einzelner Suchschlitze zu öffnen und zu prüfen. Eine vereinfachte in Augenscheinnahme ist in der derzeitigen Einbausituation nicht möglich.

##### **Sanierung Faulbehälter**

Die Sanierung der Faulbehälter wird weiter fortgeführt. Wir gehen von einem ähnlichen Zustand wie des Faulbehälters 2 aus.

#### **1.3.2. Verwaltung**

##### **Anlagevermögen**

Im Wirtschaftsplan 2026 sind Investitionen von 6.535.000 € eingeplant, davon 6.229.500 € aus Krediten von Dritten. Weitere Details sind aus dem Liquiditätsplan 2026 zu ersehen.

##### **Darlehen**

Für 2025 wurden 12.701.500 € genehmigt. Es wurde ein Darlehen in Höhe von 1.500 T € aufgenommen. Der Restbetrag von 11.201.000 € steht noch zur Verfügung.

Für 2026 wurden 6.229.500 € genehmigt.

##### **Umsatzerlöse**

Für das Jahr 2026 wurden Umsatzerlöse von 9.846.800 € prognostiziert, 6.985.100 € aus Betriebskosten und 2.861.700 € aus Finanzkosten.

##### **Abschreibungen**

Die Abschreibungen auf Altanlagen nehmen kontinuierlich ab. In 2027 werden sie voll abgeschrieben sein.

## 1.4. Bilanz Betriebszweig Kläranlage zum 31. Dezember 2025

(Anlage 6 EigBV-HGB zu § 8 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. § 16 Absatz 1 EigBG)

	Aktivseite	Wirtschafts- jahr -Euro-	Vorjahr -Euro-		Passivseite	Wirtschafts- jahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>35.740.166,85</b>	<b>34.108.154,29</b>	<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			I.	Gezeichnetes Kapital		
1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.201,00	28.222,00	II.	Kapitalrücklagen		
2	Geleistete Anzahlungen			III.	Gewinnrücklagen		
II.	Sachanlagen			IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.374.686,14	21.130.679,14	V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
2	technische Anlagen und Maschinen	9.578.422,00	9.146.227,00	B.	<b>Sonderposten</b>	<b>2.199.990,00</b>	<b>0,00</b>
3	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	421.239,00	479.834,00	1	für Investitionszuweisungen		
4	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.354.568,71	3.322.192,15	1	von der Gemeinde	1.111.215,00	
III.	Finanzanlagen			2	von Dritten	1.088.775,00	
1	Anteile an verbundenen Unternehmen			II.	für Investitionsbeiträge		
2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			III.	für Sonstiges		
3	Beteiligungen	1.050,00	1.000,00	C.	<b>Rückstellungen</b>	<b>373.947,27</b>	<b>394.163,52</b>
4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			1	Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	120.547,27	143.763,52
5	Wertpapiere des Anlagevermögens			2	Steuerrückstellungen		
6	sonstige Ausleihungen			3	sonstige Rückstellungen	253.400,00	250.400,00
B.	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.474.167,95</b>	<b>1.421.713,20</b>	D.	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>34.647.172,70</b>	<b>35.144.544,62</b>
I.	Vorräte			1	Anleihen		
1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	78.097,95	91.149,95	davon konvertibel			
2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	33.436.426,84	33.773.136,91
3	fertige Erzeugnisse und Waren			2.1	gegenüber der Gemeinde		
4	geleistete Anzahlungen			2.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2.3	gegenüber Dritten		
1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.611,05	54.943,45	3	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
1.1	gegenüber der Gemeinde			4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219.478,02	559.363,41
1.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde			4.1	gegenüber der Gemeinde		
1.3	gegenüber Dritten			4.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	560.078,95	697.268,11	4.3	gegenüber Dritten		
3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			5	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
4	sonstige Vermögensgegenstände	53.802,90	14.867,76	6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	931.071,09	746.480,78
III.	Wertpapiere			7	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1	Anteile an verbundenen Unternehmen			8	sonstige Verbindlichkeiten	60.196,75	65.563,52
2	sonstige Wertpapiere			8.1	gegenüber der Gemeinde		
IV.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	703.577,10	563.483,93	8.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
C.	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.775,17</b>	<b>8.840,65</b>	8.3	gegenüber Dritten		
D.	<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>			E.	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>37.221.109,97</b>	<b>35.538.708,14</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>37.221.109,97</b>	<b>35.538.708,14</b>

<sup>1</sup> vgl. § 7 Absatz 2 EigBVO-HGB

## 1.5. Erfolgsplan Betriebszweig Kläranlage zum 31. Dezember 2025

(Anlage 1 EigBVO-HGB zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 i.v.m. § 14 EigBG)

Gewinn- und Verlustrechnung Betriebszweig Kläranlage für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025	Ergebnis		Ergebnis	Planung	Planung	Planung
	31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2026 EUR	31.12.2027 EUR	31.12.2028 EUR
	1	2	3	4	5	6
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
a) Betriebskostenumlage	5.631.332,12	5.967.579,06	5.979.244,51	6.985.100,00	6.741.500,00	6.844.000,00
b) Finanzkostenumlage	2.669.265,02	2.733.460,71	2.732.900,36	2.861.700,00	3.030.700,00	2.984.500,00
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>8.300.597,14</b>	<b>8.701.039,77</b>	<b>8.712.144,87</b>	<b>9.846.800,00</b>	<b>9.772.200,00</b>	<b>9.828.500,00</b>
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>275.480,55</b>	<b>50.516,34</b>	<b>179.105,63</b>	<b>100.000,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>150.000,00</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>822.097,74</b>	<b>914.138,39</b>	<b>1.011.157,69</b>	<b>795.000,00</b>	<b>795.000,00</b>	<b>795.000,00</b>
<b>5. Materialaufwand</b>						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für b	954.710,11	872.134,00	1.036.758,69	1.171.500,00	1.157.500,00	1.107.500,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.538.372,27	1.596.813,86	1.579.823,32	1.670.000,00	159.000,00	1.630.000,00
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>2.493.082,38</b>	<b>2.468.947,86</b>	<b>2.616.582,01</b>	<b>2.841.500,00</b>	<b>1.316.500,00</b>	<b>2.737.500,00</b>
<b>6. Personalaufwand</b>						
a) Löhne und Gehälter	2.807.360,09	3.008.090,15	2.919.387,46	3.150.000,00	3.244.500,00	3.341.800,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon Altersversorgung	826.673,21 290.487,59	791.914,91 301.477,47	951.520,33 308.773,50	995.000,00	1.024.900,00	1.055.600,00
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>3.634.033,30</b>	<b>3.800.005,06</b>	<b>3.870.907,79</b>	<b>4.145.000,00</b>	<b>4.269.400,00</b>	<b>4.397.400,00</b>
<b>7. Abschreibungen</b>	<b>2.165.779,32</b>	<b>2.175.667,35</b>	<b>2.202.350,79</b>	<b>2.187.000,00</b>	<b>2.207.000,00</b>	<b>2.135.000,00</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			2.202.350,79			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten						
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>599.154,28</b>	<b>660.636,30</b>	<b>679.262,13</b>	<b>890.500,00</b>	<b>666.500,00</b>	<b>651.000,00</b>
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,</b>	<b>26.994,87</b>	<b>27.349,61</b>	<b>10.724,13</b>	<b>10.700,00</b>	<b>14.100,00</b>	<b>10.200,00</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	26.994,87	27.349,61	10.724,13	10.700,00	8.900,00	8.900,00
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,</b>	<b>530.480,57</b>	<b>585.142,97</b>	<b>541.273,70</b>	<b>727.300,00</b>	<b>796.300,00</b>	<b>987.000,00</b>
davon aus verbundenen Unternehmen						
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.640,45</b>	<b>2.644,57</b>	<b>2.755,90</b>	<b>3.100,00</b>	<b>3.100,00</b>	<b>3.100,00</b>
<b>16. Sonstige Steuern</b>	<b>2.640,45</b>	<b>2.644,57</b>	<b>2.755,90</b>	<b>3.100,00</b>	<b>3.100,00</b>	<b>3.100,00</b>
<b>17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **2. Anhang**

### **2.1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und Jahresbericht**

Für den Jahresabschluss und den Jahresbericht wurden die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) in der Fassung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 12. November 2024 (GBl. 2024 Nr. 98), der Eigenbetriebsverordnung HGB (EigBVO-HGB) vom 1. Oktober 2020 (GBl. S. 827), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 09. Februar 2026 (GBl. 2026 Nr.27) sowie der §§ 245 (1), 284, 285 und 289 HGB angewendet.

Grundlage für die sinngemäße Anwendung der für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften bildet der § 13 der Verbandssatzung. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist laut § 1 (3) der Satzung ausgeschlossen.

Der Jahresabschluss wurde nach den vorgegebenen Formblättern der EigBVO gegliedert, wobei die Gliederungen nach den Besonderheiten des Verbandes erweitert wurden. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag des Vorjahres angegeben.

Der Jahresabschluss wurde fristgerecht lt. § 95b GemO i.V. m. § 94 GemHVO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufgestellt. Die Feststellung durch die Verbandsversammlung hat innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres zu erfolgen. Auch die Einhaltung dieser Frist wurde gewahrt. Der Beschluss über die Feststellung wird der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitgeteilt und ortsüblich bekanntgegeben. Der Abschluss liegt sieben Tage ab Veröffentlichung zur Einsicht aus.

### **2.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde nach den Bewertungsvorschriften der §§ 252- 256 HGB erstellt:

Aufwendungen und Erträge werden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die Forderungen sind mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Bewertung der Sachanlagen einschließlich der Anlagen im Bau erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich Rabatte und Skonti.

Die Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der einzelnen Wirtschaftsgüter bemessen, wobei die steuerlichen AfA-Tabellen zu Grunde gelegt werden.

Die Anlagezugänge werden „Pro Rata Temporis“, d. h. ab dem Tag ihrer Anschaffung bzw. Herstellung, nach der linearen Methode abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800 € werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungskosten für Anlagen im Bau gebucht, bis das jeweilige Wirtschaftsgut aktiviert wird.

### 2.3. Angaben zu den einzelnen Positionen der Bilanz

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr von 35.538.708,14 € auf 37.221.109,97 € gestiegen. Nachstehend werden die Bilanzpositionen erläutert:

<b>AKTIVA</b>	31.12.2025	31.12.2024
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>35.740.166,85 €</b>	<b>34.108.154,29 €</b>
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	10.201,00 €	28.222,00 €
Stand 31.12.2024	28.222,00 €	
+ Zugänge	5.952,52 €	
./i. Abgänge	10.879,35 €	
+ Umbuchungen	0,00 €	
+ Entnahme für Abgänge	10.879,35 €	
./i. Abschreibungen	<u>23.973,52 €</u>	
Stand 31.12.2025	10.201,00 €	
<i>II. Sachanlagen</i>	35.728.915,85 €	34.078.932,29 €
Stand 31.12.2024	34.078.932,29 €	
+ Zugänge	3.828.360,83 €	
./i. Abgänge	227.556,42 €	
./i. Umbuchungen	0,00 €	
+ Entnahme für Abgänge	227.556,42 €	
./i. Abschreibungen	<u>2.178.377,27 €</u>	
Stand 31.12.2025	35.728.915,85 €	
<i>III. Finanzanlagen</i>	1.050,00 €	1.000,00 €

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme (Anlagenintensität) liegt bei 96,0 %.

Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich für 2025 mit 93,6 %. Er zeigt das Verhältnis zwischen Anlagevermögen und langfristigen Darlehen.

Die Zugänge (Sachanlagen) belaufen sich auf 3.828 T€. Die 4. Reinigungsstufe mit rd. 2.181 T€, der Neubau der Fällmittelstation mit rd. 598 T€ sowie die Faulbehältersanierung mit rd. 347 T€ sind hier als wesentliche Posten zu nennen.

Der durchschnittliche Abschreibungssatz beträgt 2,90 %; der durchschnittliche Restbuchwert liegt bei 47,09 %.

In der Anlage A1 wird das Anlagevermögen detailliert dargestellt.

## Entwicklungen der Anlagen im Bau zum 31. Dezember 2025

-Werte in Euro -

	Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge durch Aktivierung	Stand 31.12.2025
0830 Faulbehälter Schaltgebäude technisch	0,00 €	191.733,44 €		191.733,44 €
0831 Faulbehälter Schaltgebäude baulich	0,00 €	1.572,00 €		1.572,00 €
0870 Kameraüberwachung Zaunanlage - Nachaktivierung	0,00 €	17.999,34 €	17.999,34 €	0,00 €
0873 Bau Halle Notstromaggregate technisch - Nachaktivierung	0,00 €	112.026,83 €	112.026,83 €	0,00 €
0874 Bau Halle Notstromaggregate baulich - Nachaktivierung	0,00 €	8.596,99 €	8.596,99 €	0,00 €
0875 Notstromaggregate	572.412,03 €	63.601,32 €	636.013,35 €	0,00 €
0880 Auslaufleitung Planung technisch	28.561,96 €	52.903,60 €		81.465,56 €
0884 Versorgungsleitung Gebläsehaus	0,00 €	99.181,26 €	99.181,26 €	0,00 €
0885 4. Reinigungsstufe technisch (mit Planung)	1.947.522,56 €	446.898,37 €		2.394.420,93 €
0886 4. Reinigungsstufe Bau	612.609,96 €	1.734.004,94 €		2.346.614,90 €
0887 Faulbehältersanierung FB 1-3 Planung	21.439,49 €	121.175,29 €		142.614,78 €
0888 Faulbehältersanierung FB 2 technisch	0,00 €	118.811,57 €		118.811,57 €
0889 Faulbehältersanierung FB 2 baulich	0,00 €	15.895,78 €		15.895,78 €
0897 Strömungsbeschleuniger Straße 2	0,00 €	229.408,56 €	229.408,56 €	0,00 €
0898 Telefonanlage	45.713,92 €	15.725,83 €		61.439,75 €
0899 Neubau Fällmittelstation	93.932,23 €	503.885,19 €	597.817,42 €	0,00 €
<b>It. Anlagenachweis am 31.12.</b>	<b>3.322.192,15 €</b>	<b>3.733.420,31 €</b>	<b>1.701.043,75 €</b>	<b>5.354.568,71 €</b>

	31.12.2025	31.12.2024
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.474.167,95 €</b>	<b>1.421.713,20 €</b>
<i>I. Vorräte</i>	78.097,95 €	91.149,95 €
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	78.097,95 €	91.149,95 €
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	692.492,90 €	767.079,32 €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €	78.611,05 €	54.943,45 €
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 423.318,73 €	560.078,95 €	697.268,11 €
4. Sonstige Vermögensgegenstände	53.802,90 €	14.867,76 €
Sonstige Forderungen	52.227,90 €	
Kautionen für Tankkarten	1.575,00 €	
<i>Kassenbestand, Bundesbankguth., Guthaben KI,</i>		
<i>IV. Schecks</i>	703.577,10 €	563.483,93 €
1. Bestand Handkasse Bestand an Bargeld und Postwertzeichen zum Bilanzstichtag.	3.050,52 €	2.067,38 €
2. Guthaben bei Kreditinstituten	700.526,58 €	561.416,55 €

Bei den **Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen** handelt es sich um Brenn- und Treibstoffe sowie Polymere. Die Erfassung erfolgte durch Stichtagsinventur zum 31. Dezember 2025.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen hauptsächlich Pumpwerksabrechnungen, Abrechnungen für Konzentratannahmen.

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** unterteilen sich wie folgt:

	31.12.2025	31.12.2024
<u>AVB Solarstrom</u>	<u>423.318,73 €</u>	<u>508.790,58 €</u>
<u>Eigenbetrieb Stadtentwässerung</u>	<u>62.171,61 €</u>	<u>97.323,38 €</u>
Pumpwerksüberwachung	62.171,61 €	85.864,16 €
Abrechnung Betriebskosten		
Abrechnung Finanzkosten		11.459,22 €
<u>Stadt Weinheim</u>	<u>15,96 €</u>	<u>15,96 €</u>
Abrechnung Finanzkosten	15,96 €	15,96 €
<u>Stadt Viernheim</u>	<u>0,00 €</u>	<u>5.971,11 €</u>
Pumpwerksüberwachung		220,09 €
Abrechnung Finanzkosten		5.751,02 €
<u>Gemeinde Hirschberg</u>	<u>12.315,19 €</u>	<u>14.646,93 €</u>
Pumpwerksüberwachung	12.315,19 €	13.208,29 €
Abrechnung Betriebskosten		
Abrechnung Finanzkosten		1.438,64 €
<u>Gemeinde Birkenau</u>	<u>0,00 €</u>	<u>5.064,67 €</u>
Pumpwerksüberwachung		3.733,35 €
Abrechnung Finanzkosten		1.331,32 €
<u>Stadt Hemsbach</u>	<u>34.067,05 €</u>	<u>36.912,78 €</u>
Pumpwerksüberwachung	34.067,05 €	35.079,76 €
Abrechnung Finanzkosten		1.833,02 €
<u>Gemeinde Laudenbach</u>	<u>26.362,66 €</u>	<u>25.417,39 €</u>
Pumpwerksüberwachung	26.362,66 €	24.406,15 €
Abrechnung Finanzkosten Laudenbach		929,09 €
Abrechnung Finanzkosten Oberlaudenbach		82,15 €
<u>Abwasserverband Grundelbachtal</u>	<u>1.827,75 €</u>	<u>3.125,31 €</u>
Pumpwerksüberwachung	1.827,75 €	2.645,18 €
Abrechnung Finanzkosten		480,13 €

Die **sonstigen Vermögensgegenstände / sonstige Forderungen** bestehen hauptsächlich gegenüber den Stadtwerken Weinheim für die Klärgas Abrechnung.

<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.775,17 €</b>	<b>8.840,65 €</b>
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen hauptsächlich KfZ Steuern.

<b>PASSIVA</b>		31.12.2025	31.12.2024
<b>A</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>B.</b>	<b>Sonderposten für Investitionszuweisungen</b>	<b>2.199.990,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
	1. Fördermittel und Zuschüsse von Dritten	1.088.775,00 €	
	2. Fördermittel und Zuschüsse von Gemeinden	1.111.215,00 €	
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>373.947,27 €</b>	<b>394.163,52 €</b>
	Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen u. ähnl.		
	1. Verpflichtungen	120.547,27 €	143.763,52 €
	3. Sonstige Rückstellungen, davon für	253.400,00 €	250.400,00 €
	a) Abwasserabgabe	230.000,00 €	230.000,00 €
	b) Materialaufwand	0,00 €	0,00 €
	c) Sanierungen	0,00 €	0,00 €
	d) Prüfung und Beratung	23.400,00 €	20.400,00 €
	e) Veröffentlichungen	0,00 €	0,00 €
	f) Abfuhr	0,00 €	0,00 €
	g) Bezogene Leistungen	0,00 €	0,00 €

Die **Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten (Urlaubsrückstellungen)** werden jeweils zum 01.01. im Folgejahr aufgelöst.

Die **Rückstellung für Prüfung und Beratung** wurde für anstehende Bau- und Finanzprüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt gebildet.

<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>34.647.172,70 €</b>	<b>35.144.544,62 €</b>
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 €	33.436.426,84 €	33.773.136,91 €
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 219.478,02 €	219.478,02 €	559.363,41 €
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 931.071,09 €	931.071,09 €	746.480,78 €
	8. Sonstige Verbindlichkeiten, davon	60.196,75 €	65.563,52 €
	a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.319,84 €	20.818,95 €
	b) aus Steuern (Lohnsteuer)	54.876,91 €	44.744,57 €

Der Verbindlichkeitspiegel zeigt in der Anlage 2 zum Anhang die Gliederung nach Bilanzpositionen. Die langfristige Fremdfinanzierung liegt bei 94 %. Die detaillierte Darlehensentwicklung ist am Berichtsende zu sehen. Bei den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** handelt es sich um Kreditorenrechnungen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** unterteilen sich wie folgt:

	31.12.2025	31.12.2024
<u>AVB Solarstrom</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
<u>Eigenbetrieb Stadtentwässerung</u>	<u>455.605,47 €</u>	<u>364.534,40 €</u>
Betriebskostenabrechnung	369.559,81 €	364.534,40 €
Finanzkostenabrechnung	86.045,66 €	0,00 €
Abrechnung Tilgungsumlage	0,00 €	0,00 €
<u>Stadt Weinheim</u>	<u>59,84 €</u>	<u>59,84 €</u>
Finanzkostenabrechnung	59,84 €	59,84 €
Abrechnung Tilgungsumlage	0,00 €	0,00 €
<u>Stadt Viernheim</u>	<u>232.829,79 €</u>	<u>183.991,76 €</u>
Betriebskostenabrechnung	188.788,87 €	183.991,76 €
Finanzkostenabrechnung	44.040,92 €	0,00 €
Abrechnung Tilgungsumlage	0,00 €	0,00 €
<u>Gemeinde Hirschberg</u>	<u>58.694,96 €</u>	<u>46.100,37 €</u>
Betriebskostenabrechnung	47.607,60 €	46.100,37 €
Finanzkostenabrechnung	11.087,36 €	0,00 €
Abrechnung Tilgungsumlage	0,00 €	0,00 €
<u>Gemeinde Birkenau</u>	<u>51.937,89 €</u>	<u>41.922,06 €</u>
Betriebskostenabrechnung	42.158,16 €	41.922,06 €
Finanzkostenabrechnung	9.779,73 €	0,00 €
Abrechnung Tilgungsumlage	0,00 €	0,00 €
<u>Stadt Hemsbach</u>	<u>68.338,21 €</u>	<u>59.483,95 €</u>
Betriebskostenabrechnung	55.423,45 €	59.483,95 €
Finanzkostenabrechnung	12.914,76 €	0,00 €
Abrechnung Tilgungsumlage	0,00 €	0,00 €
<u>Gemeinde Laudenbach</u>	<u>39.983,53 €</u>	<u>31.571,39 €</u>
Betriebskostenabrechnung Laudenbach	29.921,92 €	29.061,17 €
Finanzkostenabrechnung Laudenbach	7.003,47 €	0,00 €
Abrechnung Tilgungsumlage Laudenbach	0,00 €	0,00 €
Betriebskostenabrechnung Oberlaudenbach	2.468,49 €	2.510,22 €
Finanzkostenabrechnung Oberlaudenbach	589,65 €	0,00 €
Abrechnung Tilgungsumlage Oberlaudenbach	0,00 €	0,00 €
<u>Abwasserverband Grundelbachtal</u>	<u>23.621,40 €</u>	<u>18.817,01 €</u>
Betriebskostenabrechnung	19.127,19 €	18.817,01 €
Finanzkostenabrechnung	4.494,21 €	0,00 €
Abrechnung Tilgungsumlage	0,00 €	0,00 €

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen hauptsächlich Aufwendungen für Strom und Wasser sowie Zinsaufwendungen für Darlehen. Bei Berichtsabfassung waren diese Verbindlichkeiten ausgeglichen.

**E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten** **0,00 €** **0,00 €**

## 2.4. Angaben zu den einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Grundlage für die Verteilung der Aufwendungen und Erträge ist der gemeldete Frischwasserverbrauch der Verbandsgemeinden, woraus sich der Verteilerschlüssel errechnet. Unter den Betriebsdaten sind die Errechnung des Umlageschlüssels sowie die Aufteilung der Betriebs- und Finanzkosten auf die einzelnen Verbandsgemeinden zu ersehen.

Die **Umsatzerlöse** liegen im Vorjahresvergleich um 11.105,10 € höher.

Vorauszahlungen waren in Höhe von 9.643.200 € (Wirtschaftsplan 2025) angefordert und geleistet worden. Die Rückzahlung beträgt insgesamt 931.055,13 €.

Nachstehend werden die Aufwendungen und Erträge erläutert.

	31.12.2025	31.12.2024
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>8.712.144,87 €</b>	<b>8.701.039,77 €</b>
a) Betriebskostenumlage	5.979.244,51 €	5.967.579,06 €
b) Finanzkostenumlage	2.732.900,36 €	2.733.460,71 €

Die **Betriebskostenumlage** dient der Deckung der laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen. Sie errechnet sich aus der Summe der Betriebsaufwendungen abzüglich der Betriebserträge. Im Vorjahresvergleich sind die Betriebskosten um rd. 12 T€ gestiegen. Nach Verrechnung der Vorauszahlungen aus dem Wirtschaftsplan 2025 in Höhe von 6.734.300 € ergibt sich eine Rückzahlung in Höhe von 755.055,49 € (Im Vorjahr Rückzahlung von 746.420,94 €).

Die **Finanzkosten** setzen sich aus dem saldierten Zinsaufwand und den Abschreibungen auf das Anlagevermögen zusammen und wurden lt. § 4 (2) der Satzung aufgeteilt in Kosten für Neudarlehen und Neuanlagen ab 1. Januar 1990 und Kosten für Altdarlehen und Altanlagen bis 31. Dezember 1989. Gegenüber dem Vorjahr sind die Finanzkosten um rd. 560 € gesunken. Vorauszahlungen wurden in Höhe von 2.908.900 € geleistet, so dass 175.999,64 € zurückgezahlt werden können (Im Vorjahr Nachforderung von 23.260,71 €).

	31.12.2025	31.12.2024
Zinsen für Altdarlehen	0,00 €	0,00 €
Zinsen für Neudarlehen	541.273,70 €	585.118,74 €
Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00 €	24,23 €
	<u>541.273,70 €</u>	<u>585.142,97 €</u>

Der saldierte Zinsaufwand für Neudarlehen errechnet sich wie folgt:

Zinsaufwand gesamt lt. GuV	541.273,70 €	585.142,97 €
- Zinsen für Altdarlehen	0,00 €	0,00 €
- Zinserträge gesamt lt. GuV	10.724,13 €	27.349,61 €
= saldierter Zinsaufwand	<u>530.549,57 €</u>	<u>557.793,36 €</u>

Die Abschreibungen stellen sich wie folgt dar:

Abschreibungen auf Altanlagen	33.992,00 €	33.992,00 €
Abschreibungen auf Neuanlagen	2.168.358,79 €	2.141.675,35 €
	<u>2.202.350,79 €</u>	<u>2.175.667,35 €</u>

<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>179.105,63 €</b>	<b>50.516,34 €</b>
---------------------------------------------	---------------------	--------------------

2756 Stunden wurden in 2025 an Eigenleistungen erbracht. Den größten Anteil daran hat der Bau der Halle für die Notstromaggregate mit 1.389 Stunden, die Instandsetzung der Faulbehälter mit 395 Stunden sowie der Neubau der Fällmittelstation mit 357 Stunden.

Im Wirtschaftsplan 2025 waren 215 T€ veranschlagt.

<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.011.157,69 €</b>	<b>914.138,39 €</b>
a) Erträge aus Anlageabgängen	3.850,00 €	28.070,60 €
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	36.644,53 €	36.644,53 €
c) Andere betriebliche Erträge	9.851,55 €	38.311,98 €
d) Erträge aus Konzentratannahme	369.413,85 €	269.204,24 €
e) Erträge aus Pumpwerksbetreuung	446.016,00 €	447.688,59 €
f) Erträge aus Stromeinspeisung aus Klärgas	145.381,76 €	94.218,45 €

Geplant waren 743.500 € für **sonstige betrieblichen Erträge**. Die Überschreitung beträgt 267.657,69 € oder 36 %.

Die im Wirtschaftsplan 2024 eingestellte Rückstellung für die Abwasserabgabe (230 T€) wurde für die Abwasserabgabe laut Bescheid in Höhe von rd. 193 T€ in Anspruch genommen. 37 T€ konnten mit Abschluss 2025 aufgelöst werden.

Die Erträge aus Konzentratannahme waren mit 270 T€ veranschlagt und somit deutlich überschritten.

Nach der Abrechnung der Personal- und Kfz-Kosten für Pumpwerksbetreuung mussten noch 23.343 € nachgefordert werden, um die entstandenen Personalaufwendungen auszugleichen. Der kalkulierte Ertrag lag bei 400 T€. Dieser wurde um 11,5 % überschritten.

Die Einspeiseerlöse 2025 haben den Ansatz im Wirtschaftsplan 2025 (70 T€) um rd. 75 T€ überschritten. Diese deutliche Steigerung ist auf gestiegene Co-Substrat- Anlieferungen und sehr geringen Ausfallzeiten für Wartungen oder Reparaturen zurückzuführen.

Die Entwicklung des Stromverkaufes und der Einspeiseerlöse ist am Berichtsende detailliert dargestellt.

	31.12.2025	31.12.2024
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>2.616.582,01 €</b>	<b>2.468.947,87 €</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.036.758,69 €	872.134,00 €
1. Strombezug	30.306,37 €	64.241,16 €
2. Strombezug für Antenne Wachenburg	0,00 €	91,00 €
3. Wasserbezug	1.502,15 €	1.871,22 €
4. Stromeinspeisung aus Klärgas	0,00 €	0,00 €
5. Brennstoffe	11.719,24 €	6.660,53 €
6. Treibstoffe	23.877,81 €	23.318,28 €
7. Betriebsstoffe	409.756,39 €	339.208,14 €
8. Hilfsstoffe	17.918,35 €	26.046,48 €
9. Materialdirektverbrauch	541.678,38 €	410.697,19 €

	31.12.2025	31.12.2024
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.579.823,32 €	1.596.813,86 €
1. Aufwendungen bezogene Leistungen für Unterhaltung	72.488,87 €	120.640,05 €
2. Saug- und Spülarbeiten	31.737,30 €	28.238,70 €
3. Abfuhrkosten	1.215.777,99 €	995.621,58 €
4. Wartungen	109.168,14 €	244.935,43 €
5. Reparaturen Betrieb	149.900,60 €	206.047,51 €
7. Sanierungen	0,00 €	1.330,60 €

Der **Materialaufwand** wurde mit 3.000.000 € im Wirtschaftsplan 2025 angesetzt. Die Unterschreitung beträgt 383.417,99 € oder 12,78 %. Nachfolgend werden die nennenswerten Positionen beschrieben:

Zu a)

Insgesamt unterschreiten die **Aufwendungen für Roh- Hilfs und Betriebsstoffe und bezogene Waren** den Ansatz des Wirtschaftsplans um rd. 241 T€.

Grund hierfür sind die gegenüber der Planung (1.277.500 €) deutlich geringeren Kosten im Bereich Materialdirektverbrauch (rd. 159 T€) sowie geringere Kosten für Betriebs- und Hilfsstoffe (rd. 53 T€). Die Kosten für Strombezug liegen ebenfalls rd. 20 T€ unter den Planansatz.

Zu b)

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** liegen insgesamt rd. 143 T€ unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2025 (1.722.500 €)

Die Kosten der Aufwendungen für bezogene Leistungen für Unterhaltung liegen rd. 78 T€, die Kosten für Saug- und Spülarbeiten rd. 9 T€ unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan.

Die Wartungen liegen deutlich (133 T€) unter dem Ansatz des Wirtschaftsplans (242.500 €). Für die Blockheizkraftwerke war eine große Wartung mit 100 T€ geplant, welche jedoch in 2025 nicht durchgeführt wurde.

Sanierungen wurden mit 90 T€ geplant, sind in 2025 jedoch nicht erfolgt bzw. wurden verschoben.

Die Abfuhrkosten liegen rd. 116 T€ über Planniveau. Grund dafür ist die Faulbehälterentleerung sowie die zusätzliche Abfuhr von Fremdschlamm.

Die Reparaturen übersteigen ebenfalls den Wirtschaftsplan um rd. 50 T€.

	31.12.2025	31.12.2024
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>3.870.907,79 €</b>	<b>3.800.005,06 €</b>

Die Prognose des Erfolgsplans 2025 von 3.873.700 € wurde geringfügig unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr lag der Aufwand um 70.902,73 € oder 1,86 % höher.

Der Personalbericht erläutert den Personalstand und –aufwand.

<b>7. Abschreibungen</b>	<b>2.202.350,79 €</b>	<b>2.175.667,35 €</b>
--------------------------	-----------------------	-----------------------

Anlage 1 zum Anhang zeigt die Abschreibungen gegliedert nach Bilanzpositionen. Dem Ergebnis steht der Planansatz 2025 von 2.195 T€ gegenüber.

<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>679.262,13 €</b>	<b>660.636,30 €</b>
Abwasserabgabe	230.000,00 €	218.530,52 €
Wasserentgelt für Brauchwasser	-566,83 €	4.983,22 €
Gebühren und Beiträge	8.231,78 €	5.409,08 €
Müllabfuhrgebühren	8.297,45 €	9.425,52 €
Kfz-Leasing	9.920,46 €	10.165,91 €
Versicherungen	100.035,12 €	95.404,35 €
Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	7.851,66 €	5.213,69 €
Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	13.343,27 €	13.455,66 €
Veröffentlichungen	4.658,00 €	3.178,61 €
Reisekosten, Bewirtungen	3.519,49 €	10.112,27 €
Kfz-Nutzungsentschädigungen	0,00 €	37,80 €
Prüfung und Beratung	24.668,19 €	15.079,99 €
Andere Dienst- und Fremdleistungen	91.349,40 €	96.889,84 €
Verwaltungskostenbeitrag	22.249,48 €	25.940,21 €
Sonstige Personalaufwendungen	142.957,29 €	130.832,36 €
Kontoführungsgebühren	608,42 €	585,44 €
Sonstiges	12.138,95 €	15.391,83 €

Die veranschlagten 816.000 € wurden um rd.137 T€ oder 16,75 % unterschritten.

	31.12.2025	31.12.2024
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>10.724,13 €</b>	<b>27.349,61 €</b>
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>541.273,70 €</b>	<b>585.142,97 €</b>

Der Referenzzinssatz für die Kontokorrentrechnung mit dem Betriebszweig Fotovoltaikanlage ist der Zinssatz für Darlehen mit einjähriger Zinsbindung.

Der Zinsaufwand für langfristige Verbindlichkeiten liegt deutlich unter Planniveau (727.300 €). Im Vergleich zum Vorjahr ist der Zinsaufwand um 43.869,27 € oder 7,5 % gesunken.

<b>16. Sonstige Steuern</b>	<b>2.755,90 €</b>	<b>2.644,57 €</b>
-----------------------------	-------------------	-------------------

Hier werden die Kfz- und die Grundsteuern ausgewiesen.

<b>17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
------------------------------------------------	---------------	---------------

Das Jahresergebnis ist ausgeglichen. Nach § 1 (3) der Satzung wird kein Gewinn erstrebt.

**A-1. Anlagenachweis Betriebszweig Kläranlage zum 31. Dezember 2025**

- Werte in Euro -

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Um-buchungen	Endstand	Anfangsbestand	AfA im WJ	Um-buchungen	Entnahme für Abgänge	Endstand	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
1	2	3	5	4	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ä.	275.898,92	5.952,52	10.879,35	0,00	270.972,09	247.676,92	23.973,52	0,00	10.879,35	260.771,09	10.201,00	28.222,00
<b>Summe Position I</b>	<b>275.898,92</b>	<b>5.952,52</b>	<b>10.879,35</b>	<b>0,00</b>	<b>270.972,09</b>	<b>247.676,92</b>	<b>23.973,52</b>	<b>0,00</b>	<b>10.879,35</b>	<b>260.771,09</b>	<b>10.201,00</b>	<b>28.222,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	44.136.718,07	429.020,24			44.565.738,31	23.006.038,93	1.185.013,24	0,00	0,00	24.191.052,17	20.374.686,14	21.130.679,14
2. Auslaufleitung	1.389.786,94	0,00	0,00	0,00	1.389.786,94	795.499,94	39.840,00	0,00	0,00	835.339,94	554.447,00	594.287,00
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	21.012.699,71	642.844,98	58.431,55	666.344,26	22.263.457,40	12.460.759,71	837.154,24	0,00	58.431,55	13.239.482,40	9.023.975,00	8.551.940,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung Geleistete	2.164.977,26	57.774,79	169.124,87	0,00	2.053.627,18	1.685.143,26	116.369,79	0,00	169.124,87	1.632.388,18	421.239,00	479.834,00
5. Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.322.192,15	2.698.720,82	0,00	-666.344,26	5.354.568,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.354.568,71	3.322.192,15
<b>Summe Position II</b>	<b>72.026.374,13</b>	<b>3.828.360,83</b>	<b>227.556,42</b>	<b>0,00</b>	<b>75.627.178,54</b>	<b>37.947.441,84</b>	<b>2.178.377,27</b>	<b>0,00</b>	<b>227.556,42</b>	<b>39.898.262,69</b>	<b>35.728.915,85</b>	<b>34.078.932,29</b>
<b>Gesamt</b>	<b>72.302.273,05</b>	<b>3.834.313,35</b>	<b>238.435,77</b>	<b>0,00</b>	<b>75.898.150,63</b>	<b>38.195.118,76</b>	<b>2.202.350,79</b>	<b>0,00</b>	<b>238.435,77</b>	<b>40.159.033,78</b>	<b>35.739.116,85</b>	<b>34.107.154,29</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Beteiligungen	1.000,00	50,00			1.050,00						1.050,00	1.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>72.303.273,05</b>	<b>3.834.363,35</b>	<b>238.435,77</b>	<b>0,00</b>	<b>75.899.200,63</b>	<b>38.195.118,76</b>	<b>2.202.350,79</b>		<b>238.435,77</b>	<b>40.159.033,78</b>	<b>35.740.166,85</b>	<b>34.108.154,29</b>
<b>Kennzahlen:</b>	Durchschn.											
	AfA-Satz	RBW										
	14	15										
	<b>2,90%</b>	<b>47,09%</b>										

**A-2. Verbindlichkeitspiegel Betriebszweig Kläranlage zum 31. Dezember 2025**

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren
1. Gegenüber Kreditinstituten mit einer Laufzeit von mind. 4 Jahren	33.436.427 €	2.105.127 €	5.881.466 €	25.449.833 €
2. Gegenüber Kreditinstituten mit einer Laufzeit bis zu 4 Jahren	0 €			
3. Aus Lieferungen und Leistungen	219.478 €	219.478 €		
4. Gegenüber verbundenen Unternehmen	931.071 €	931.071 €		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	60.197 €	60.197 €		
<b>Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten</b>	<b>34.647.173 €</b>	<b>3.315.873 €</b>	<b>5.881.466 €</b>	<b>25.449.833 €</b>

davon mit einer

<b>Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</b>	<b>9,6%</b>		
<b>Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren</b>		<b>17,0%</b>	
<b>Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren</b>			<b>73,5%</b>

### 3. Betriebsdaten

#### 3.1. Frischwasserverbrauch 2023 mit Gegenüberstellung zum Vorjahr

##### - Umlageschlüssel 2025 -

a) Umlageschlüssel für Betriebs- und Finanzkosten lt. § 4 (1) der Satzung

(Zinsen und Abschreibungen für Neudarlehen und Neuanlagen)

b) Modifizierter Schlüssel für Finanzkosten - Basis Frischwasserverbrauch 1988 lt. § 4 (2) der Satzung

(Zinsen und Abschreibungen für Altdarlehen und Altanlagen)

Verbandsgemeinde	Jahreswassermengen lt. Angabe in m <sup>3</sup>		Veränderung		Umlageschlüssel 2025	
	2023	2022	m <sup>3</sup>	%	a)	b)
Weinheim mit Stadtteilen	3.225.555	3.286.290	-60.735	-1,85	48,95%	41,30%
<i>Anteil an Finanzkosten aus Altanlagen für Gemeinde Birkenau *) AV Grundelbachtal *)</i>						7,99% 3,06%
Weinheim gesamt	3.225.555	3.286.290	-60.735	-1,85	48,95%	52,35%
Hirschberg	415.067	414.987	80	0,02	6,30%	7,30%
Birkenau	367.403	378.425	-11.022	-2,91	5,58%	2,71%
AV Grundelbachtal	167.166	169.398	-2.232	-1,32	2,54%	1,04%
Hemsbach	483.782	536.124	-52.342	-9,76	7,34%	7,90%
Laudenbach	261.141	262.100	-959	-0,37	3,96%	3,00%
Oberlaudenbach	21.441	23.045	-1.604	-6,96	0,33%	0,60%
Viernheim	1.647.520	1.658.858	-11.338	-0,68	25,00%	25,10%
<b>Gesamt</b>	<b>6.589.075</b>	<b>6.729.227</b>	<b>-140.152</b>	<b>-2,08</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>

\*) gesplitteter Schlüssel für Finanzkostenumlage für Altanlagen und Altdarlehen -  
gültig ab 1. Januar 1993

Birkenau gesamt 10,70%  
AV Grundelbachtal gesamt 4,10%  
entsprechend § 4 (3) der Verbandssatzung

### 3.2. Abrechnung der Betriebskostenumlage zum 31. Dezember 2025

Verbandsgemeinde	Umlage- schlüssel a)	Betriebs- kosten	geleistete Voraus- zahlungen	<b>Überzahlung Nachzahlung</b>	Betriebskosten Vorjahr	Unterschied zum Vorjahr	
Weinheim gesamt	48,95%	2.926.840,19 €	3.296.400,00 €	<b>-369.559,81 €</b>	2.914.565,61 €	12.274,58 €	<b>0,4%</b>
Hirschberg	6,30%	376.692,40 €	424.300,00 €	<b>-47.607,60 €</b>	368.199,63 €	8.492,77 €	<b>2,3%</b>
Birkenau	5,58%	333.641,84 €	375.800,00 €	<b>-42.158,16 €</b>	335.377,94 €	<b>-1.736,10 €</b>	<b>-0,5%</b>
AV Grundelbachtal	2,54%	151.872,81 €	171.000,00 €	<b>-19.127,19 €</b>	150.382,99 €	1.489,82 €	<b>1,0%</b>
Hemsbach	7,34%	438.876,55 €	494.300,00 €	<b>-55.423,45 €</b>	475.616,05 €	<b>-36.739,50 €</b>	<b>-7,7%</b>
Laudenbach	3,96%	236.778,08 €	266.700,00 €	<b>-29.921,92 €</b>	232.138,83 €	4.639,25 €	<b>2,0%</b>
Oberlaudenbach	0,33%	19.731,51 €	22.200,00 €	<b>-2.468,49 €</b>	20.289,78 €	<b>-558,27 €</b>	<b>-2,8%</b>
Viernheim	25,00%	1.494.811,13 €	1.683.600,00 €	<b>-188.788,87 €</b>	1.471.008,24 €	23.802,89 €	<b>1,6%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>5.979.244,51 €</b>	<b>6.734.300,00 €</b>	<b>-755.055,49 €</b>	<b>5.967.579,06 €</b>	<b>11.665,45 €</b>	<b>0,2%</b>

### 3.3. Abrechnung der Finanzkostenumlage zum 31. Dezember 2025

-Werte in Euro –

Verbandsgemeinde	Umlage- schlüssel a)	Zinsen aus Neudarlehen	Abschreibung auf Neuanlagen	Modif. Schlüssel b)	Zinsen aus Altdarlehen	Abschreibung auf Altanlagen	Finanzkosten	Voraus- zahlungen	<b>Überzahlung Nachzahlung</b>	Finanzkosten Vorjahr	Unterschied zum Vorjahr	
Weinheim	48,95%	259.704,01	1.061.411,63	41,30%	0,00	14.038,70	1.335.154,34	1.421.200	<b>-86.045,66</b>	1.332.459,22	2.695,12	0,2%
<i>Anteil Finanzkosten aus Altanlagen für</i>												
Gemeinde Birkenau				7,99%	0,00	2.715,96	2.715,96	2.700	<b>15,96</b>	2.715,96	0,00	0,0%
AV Grundelbachtal				3,06%	0,00	1.040,16	1.040,16	1.100	<b>-59,84</b>	1.040,16	-0,00	0,0%
Weinheim gesamt	48,95%	259.704,01	1.061.411,63	52,35%	0,00	17.794,81	1.338.910,45	1.425.000	<b>-86.089,55</b>	1.336.215,34	2.695,11	0,2%
Hirschberg	6,30%	33.424,62	136.606,60	7,30%	0,00	2.481,42	172.512,64	183.600	<b>-11.087,36</b>	169.038,64	3.474,00	2,1%
Birkenau	5,58%	29.604,67	120.994,42	2,71%	0,00	921,18	151.520,27	161.300	<b>-9.779,73</b>	152.631,32	-1.111,05	-0,7%
AV Grundelbachtal	2,54%	13.475,96	55.076,31	1,04%	0,00	353,52	68.905,79	73.400	<b>-4.494,21</b>	68.380,13	525,66	0,8%
Hemsbach	7,34%	38.942,34	159.157,54	7,90%	0,00	2.685,37	200.785,24	213.700	<b>-12.914,76</b>	217.833,02	-17.047,78	-7,8%
Laudenbach	3,96%	21.009,76	85.867,01	3,00%	0,00	1.019,76	107.896,53	114.900	<b>-7.003,47</b>	106.029,09	1.867,44	1,8%
Oberlaudenbach	0,33%	1.750,81	7.155,58	0,60%	0,00	203,95	9.110,35	9.700	<b>-589,65</b>	9.382,15	-271,80	-2,9%
Viernheim	25,00%	132.637,39	542.089,70	25,10%	0,00	8.531,99	683.259,08	727.300	<b>-44.040,92</b>	673.951,02	9.308,06	1,4%
<b>Gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>530.549,57</b>	<b>2.168.358,79</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,00</b>	<b>33.992,00</b>	<b>2.732.900,36</b>	<b>2.908.900,00</b>	<b>-175.999,64</b>	<b>2.733.460,71</b>	<b>-560,35</b>	<b>0,0%</b>
		<b>2.698.908,36 €</b>				<b>33.992,00 €</b>						

Zinsen aus Neudarlehen sind saldierte Zinsaufwendungen

Zinsaufwand gesamt lt. GuV 541.273,70 €

- Zinserträge gesamt lt. GuV 10.724,13 €

**530.549,57 €**

### 3.4. Abrechnung der Gesamtkostenumlage zum 31. Dezember 2025

- Werte in Euro -

Verbandsgemeinde	Betriebskosten	Finanzkosten aus		Gesamtkosten	Vorauszahlungen	<b>Überzahlung Nachzahlung</b>	Gesamtkosten Vorjahr	Unterschied zum Vorjahr	
		Neudarlehen und -anlagen	Altdarlehen und -anlagen						
Weinheim gesamt	2.926.840,19	1.321.115,64	17.794,81	4.265.750,64	4.721.400	<b>-455.649,36</b>	4.250.780,94	14.969,70	<b>0,4%</b>
Hirschberg	376.692,40	170.031,23	2.481,42	549.205,05	607.900	<b>-58.694,95</b>	537.238,27	11.966,78	<b>2,2%</b>
Birkenau	333.641,84	150.599,09	921,18	485.162,11	537.100	<b>-51.937,89</b>	488.009,26	<b>-2.847,15</b>	<b>-0,6%</b>
AV Grundelbachtal	151.872,81	68.552,27	353,52	220.778,60	244.400	<b>-23.621,40</b>	218.763,12	2.015,48	<b>0,9%</b>
Hemsbach	438.876,55	198.099,87	2.685,37	639.661,79	708.000	<b>-68.338,21</b>	693.449,08	<b>-53.787,29</b>	<b>-7,8%</b>
Laudenbach	236.778,08	106.876,77	1.019,76	344.674,61	381.600	<b>-36.925,39</b>	338.167,92	6.506,69	<b>1,9%</b>
Oberlaudenbach	19.731,51	8.906,40	203,95	28.841,86	31.900	<b>-3.058,14</b>	29.671,92	<b>-830,06</b>	<b>-2,8%</b>
Viernheim	1.494.811,13	674.727,09	8.531,99	2.178.070,21	2.410.900	<b>-232.829,79</b>	2.144.959,27	33.110,94	<b>1,5%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>5.979.244,51</b>	<b>2.698.908,36</b>	<b>33.992,00</b>	<b>8.712.144,87</b>	<b>9.643.200</b>	<b>-931.055,13</b>	<b>8.701.039,78</b>	<b>11.105,09</b>	<b>0,1%</b>

**2.732.900,36**

### 3.5. Kapitalflussrechnung Betriebszweig Kläranlage (gemäß Anlage 7 EigBVO-HGB)

N r.	Ergebnis 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR
1	-	-	-	-
2	2.175.667,35		2.202.350,79	2.202.350,79
3	34.887,68		- 20.216,25	- 20.216,25
4	- 87.160,87		- 215.750,16	- 215.750,16
5	459.370,69		89.703,90	89.703,90
6	- 22.057,56		- 160.661,85	- 160.661,85
7	- 28.070,60		- 3.850,00	- 3.850,00
8	557.793,36		530.549,57	530.549,57
9				-
10				-
11				-
12	3.090.430,05	-	2.422.126,00	2.422.126,00
13	82,11		10.879,35	10.879,35
14	80.311,95		227.556,42	227.556,42
15	50,00			-
16				-
17			1.111.215,00	
18			1.088.775,00	
19				
20				-
21				-
22	80.444,06	-	2.438.425,77	238.435,77
23	5.599,54		5.952,52	5.952,52
24	2.524.377,02	12.864.000,00	3.828.360,83	- 9.035.639,17
25	-		50,00	50,00
30	2.529.976,56	12.864.000,00	3.834.363,35	- 9.029.636,65
31	- 2.449.532,50	- 12.864.000,00	- 1.395.937,58	11.468.062,42
32	640.897,55	- 12.864.000,00	1.026.188,42	13.890.188,42
33				
34				
35	1.700.000,00	12.701.500,00	1.500.000,00	- 11.201.500,00
36	1.700.000,00	12.701.500,00	1.500.000,00	- 11.201.500,00
39	1.815.130,62	2.032.500,00	1.836.710,07	- 195.789,93
40	585.142,97	727.300,00	541.273,70	- 186.026,30
41	2.400.273,59	2.759.800,00	2.377.983,77	- 381.816,23
42	- 700.273,59	9.941.700,00	- 877.983,77	- 10.819.683,77
43	- 59.376,04	- 2.922.300,00	148.204,65	3.070.504,65
44				-
45				-
46	-	-	-	-
47	729.931,48		563.483,93	563.483,93
48	- 59.376,04		148.204,65	148.204,65
49	670.555,44	-	711.688,58	711.688,58

<sup>5</sup>Ansatz einschließlich aller Nachtragswirtschaftspläne. Auf Einträge in Spalte 2, Zeilen 1-11, und entsprechende Saldobildung in Spalte 4, Zeilen 1-11 kann verzichtet werden.

<sup>6</sup>Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

<sup>7</sup>Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

<sup>8</sup>Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden nur die notwendigen Zeilen abgedruckt.

### 3.6. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss Betriebszweig Kläranlage

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>11</sup>	Liquiditätsrechnung	
		2024	2025
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2</sup>	729.931,48	563.483,93
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 12 indirekte Methode EigBVO-HGB)	3.090.430,05	2.422.126,00
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 28 direkte Methode bzw. Nr. 31 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-2.449.532,50	-1.395.937,58
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 42 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-700.273,59	-877.983,77
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 43 direkte Methode bzw. Nr. 46 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
6	= <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende</b>	<b>670.555,44</b>	<b>711.688,58</b>
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>3</sup>		
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-746.480,78	-931.071,09
9	= <b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>-75.925,34</b>	<b>-219.382,51</b>
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)		
11	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>-75.925,34</b>	<b>-219.382,51</b>
12	- für bestimmte Zwecke gebunden <sup>4</sup>		
13	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>-75.925,34</b>	<b>-219.382,51</b>

1) Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 44 direkte Methode bzw. Nr. 47 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

## C. Betriebszweig Fotovoltaikanlage

### 1. Lagebericht

#### 1.1. Geschäftsverlauf

##### 1.1.1. Technik

siehe Lagebericht Technik Betriebszweig Kläranlage

##### 1.1.2. Verwaltung

#### Wirtschaftsplan 2025

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde in der Sitzung am 07. November 2024 durch die Verbandsversammlung beraten und beschlossen. Er wurde festgesetzt

1.	Erfolgsplan in den Aufwendungen und Erträgen mit	
	Gesamterträge	230.000 €
	Gesamtaufwendungen	152.000 €
	Saldo/ veranschlagtes Jahresergebnis	78.000 €
2.	Liquiditätsplan in den Einnahmen und Ausgaben mit	
a)	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	243.300 €
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	7.300 €
	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf	236.000 €
b)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
	Saldo	0 €
c)	Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	236.000 €
d)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	225.400 €
	Saldo	-225.400 €
e)	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	10.600 €

Die Genehmigung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe erfolgte am 04. Dezember 2024. Die Festsetzung des Wirtschaftsplans wurde entsprechend § 17 der Verbandssatzung am 20. Dezember 2024 in den Weinheimer Nachrichten und im Viernheimer Tageblatt veröffentlicht.

#### Eckdaten und Kennzahlen

	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Bilanzsumme in Euro	684.081	971.231	1.497.047	1.451.960	1.590.871
Anlagevermögen in Euro	82.104	196.480	325.595	798.058	974.521
Investitionen in Euro	0	0	0	0	0
Langfristige Kredite in Euro	246.493	441.488	633.866	823.719	1.011.154
Kreditaufnahme in Euro	0	0	0	0	0
Planmäßige Tilgungen in Euro	194.995	192.378	189.854	187.434	185.115
Abschreibungen in Euro	114.376	129.115	472.463	176.463	176.459
Zinsaufwand in Euro	26.040	50.605	56.703	45.093	46.398
Stromverkauf in kWh lt. SWW	571.457	496.526	360.621	405.807	403.014
Erlöse aus Stromverkauf in Euro lt. SWW	274.049	233.723	168.985	190.214	191.621

Insgesamt wurden seit Inbetriebnahme der ersten Fotovoltaikanlagen in 2006 laut Abrechnungen von Stadtwerken Weinheim 9.014.092 kWh Strom verkauft und dafür Erlöse von rd. 4.324.052 € netto erzielt.

Siehe auch Tabelle Entwicklung Stromverkauf und Einspeiseerlöse am Ende des Berichts.

## **Erreichen der Gewinnzone**

Die Hochrechnung der Gewinne und Verluste bis 2028 (Vollabschreibung der Anlagen) zeigt, dass sich die Gewinnzone aufgrund der defekten Solarmodule in das Jahr 2025 verschiebt. Dabei wurden die geminderten Ansätze für Umsatzerlöse bis 2023 wie bei der Finanzprüfung durch die GPA angeregt, berücksichtigt. Basis für den Planansatz sind die Durchschnittserlöse der vergangenen fünf Jahre.

Ab 2024 wurde die Prognose der Umsatzerlöse mit 230 T€ angesetzt. Dieser Wert errechnet sich aus der zu erwartenden Steigerung der Einspeisewerte durch Austausch der defekten Solarmodule. Für 2026 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 238.000 € prognostiziert.

Sofern die geplanten Erlöse in den Folgejahren dennoch nicht erreicht werden, müsste ein teilweiser Verlustausgleich durch die Verbandsmitglieder erwogen werden. Auch dies wurde bei der Finanzprüfung durch die GPA angeregt.

## **Prüfungen**

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weinheim wurde auch der Abschluss des Betriebszweigs Fotovoltaikanlage geprüft.

### **1.2. Lage des Betriebszweigs Fotovoltaikanlage**

#### **Verwaltung**

#### **Anlagevermögen**

Der Anlagenachweis als Anlage 1 zum Anhang zeigt das Anlagevermögen gegliedert nach Bilanzpositionen.

#### **Darlehen und Zinsaufwendungen**

Die Darlehensentwicklung ist am Berichtsende zu ersehen.

#### **Kapitaldienst**

Der Kapitaldienst errechnet sich aus dem mittleren Darlehensstand und dem Zinsaufwand des jeweiligen Jahres. Für 2025 beträgt er 4,452 %.

#### **Umsatzerlöse**

In 2006 wurden die Fotovoltaikanlagen der Dächer BHKW-Halle, Pressengebäude, Rechenhaus, Gebläsestation und Betriebsgebäude zeitversetzt in Betrieb genommen.

Ab 2009 wurde auch Strom von der Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Halle des Schlammagerplatzes in das Netz der Stadtwerke Weinheim eingespeist. Seit 2020 wurde ein Mischpreis von 47,6572 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde vergütet. Im Jahr 2022 erfolgte eine Umstellung der Abrechnung, indem die Vergütung an die Staffelpreise nach Leistungsanteile lt. gesetzlicher Grundlage angepasst wurde.

Im Vorjahresvergleich sind die Umsatzerlöse um 41.211,20 € oder 17,7 % gestiegen. Gegenüber dem Planansatz von 230.000 € liegt das Ergebnis rd. 44 T€ oder rd. 19 % darüber.

## **Halbjahresinfo**

Die Halbjahresinfo zum 30. Juni 2025 hatte einen Überschuss von rd. 45.000 € gezeigt. Zu diesem Zeitpunkt waren die Umsatzerlöse auf Planniveau.

## **Entwicklung Kontokorrentrechnung**

Da der Betriebszweig Fotovoltaikanlage keine eigene Kassenführung hat, wird der Zahlungsverkehr über den Betriebszweig Kläranlage abgewickelt.

Die Kontokorrentrechnung wurde bis 31. Oktober 2025 mit dem Zinssatz für Darlehen mit einjähriger Zinsbindung abgerechnet. Er wurde quartalsweise angepasst. In 2025 lag der Zinssatz im Bereich 2,35 % - 2,98 %. In der Verbandsversammlung am 11. November 2025 wurde ein einheitlicher Zinssatz von 2 % beschlossen. In 2025 sind Zinsen in Höhe von 10.724,13 € angefallen.

Am 1. Januar 2025 betrug der Stand -508.790,58 €, am 31. Dezember 2025 waren es -423.318,73 €.

### 1.3. Bilanz Betriebszweig Fotovoltaikanlage zum 31. Dezember 2025

(Anlage 6 EigBV-HGB zu § 8 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. § 16 Absatz 1 EigBG)

	<b>Aktivseite</b>	<b>Wirtschafts-</b> <b>jahr</b>	<b>Vorjahr</b>		<b>Passivseite</b>	<b>Wirtschafts-</b> <b>jahr</b>	<b>Vorjahr</b>
		<b>-Euro-</b>	<b>-Euro-</b>			<b>-Euro-</b>	<b>-Euro-</b>
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>82.104,00</b>	<b>196.480,00</b>	<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
I.	<b>Immaterielle</b>			I.	Gezeichnetes Kapital		
	<b>Vermögensgegenstände</b>						
1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			II.	Kapitalrücklagen	517.500,00	517.500,00
2	Geleistete Anzahlungen			III.	Gewinnrücklagen		
II.	<b>Sachanlagen</b>			IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.203.999,81	-1.143.545,78
1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	29.101,00	53.614,00	V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	131.549,38	-60.454,03
2	technische Anlagen und Maschinen	53.003,00	142.866,00		Nicht durch Eigenkapital ged. Fehlbetrag	554.950,43	686.499,81
3	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			<b>B.</b>	<b>Sonderposten</b>		
4	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			1	für Investitionszuweisungen		
III.	<b>Finanzanlagen</b>			1	von der Gemeinde		
1	Anteile an verbundenen Unternehmen			2	von Dritten		
2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			II.	für Investitionsbeiträge		
3	Beteiligungen			III.	für Sonstiges		
4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>		
5	Wertpapiere des Anlagevermögens			1	Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
6	sonstige Ausleihungen			2	Steuerrückstellungen		
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>47.026,57</b>	<b>88.251,27</b>	3	sonstige Rückstellungen		
I.	<b>Vorräte</b>			<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>684.081,00</b>	<b>971.231,08</b>
1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			1	Anleihen		
2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				davon konvertibel		
3	fertige Erzeugnisse und Waren			2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	246.493,01	441.487,85
4	geleistete Anzahlungen			2.1	gegenüber der Gemeinde		
II.	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			2.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.026,57	88.251,27	2.3	gegenüber Dritten		
1.1	gegenüber der Gemeinde			3	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
1.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde			4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
1.3	gegenüber Dritten			4.1	gegenüber der Gemeinde		
2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			4.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			4.3	gegenüber Dritten		
4	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	5	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
III.	<b>Wertpapiere</b>			6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	423.318,73	508.790,58
1	Anteile an verbundenen Unternehmen			7	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2	sonstige Wertpapiere			8	sonstige Verbindlichkeiten	14.269,26	20.952,65
IV.	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>			8.1	gegenüber der Gemeinde		
				8.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			8.3	gegenüber Dritten		
<b>D.</b>	<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung</b>	<b>554.950,43</b>	<b>686.499,81</b>	<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>684.081,00</b>	<b>971.231,08</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>684.081,00</b>	<b>971.231,08</b>

#### 1.4. Erfolgsplan Betriebszweig Fotovoltaikanlage zum 31. Dezember 2025

(Anlage 1 zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 i.v.m. § 14 EigBG)

Gewinn- und Verlustrechnung Betriebszweig Solar für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
	31.12.2023 EUR 1	31.12.2024 EUR 2	31.12.2025 EUR 3 Euro	31.12.2026 EUR 4	31.12.2027 EUR 5	31.12.2028 EUR 6
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>168.985,22</b>	<b>232.838,04</b>	<b>274.049,24</b>	230.000,00	230.000,00	230.000,00
<b>5. Materialaufwand</b>						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	39.807,73	89.522,21	0,00			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	78.076,94	576,00	0,00			
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>117.884,67</b>	<b>90.098,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>7. Abschreibungen</b>	<b>472.463,00</b>	<b>129.115,00</b>	<b>114.376,00</b>	<b>176.500,00</b>	<b>118.900,00</b>	<b>76.200,00</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	472.463,00	129.115,00	114.376,00			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten						
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>13.757,27</b>	<b>23.473,86</b>	<b>2.083,99</b>	<b>10.600,00</b>	<b>10.600,00</b>	<b>10.600,00</b>
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,</b> davon aus verbundenen Unternehmen	<b>0,03</b>	<b>0,06</b>	<b>0,09</b>			
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,</b> davon aus verbundenen Unternehmen	<b>56.702,81</b>	<b>50.605,06</b>	<b>26.039,96</b>	<b>45.700,00</b>	<b>38.200,00</b>	<b>28.800,00</b>
	26.994,87	27.349,61	10.724,13	28.800,00	28.100,00	28.100,00
<b>14. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>						
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-491.822,50</b>	<b>-60.454,03</b>	<b>131.549,38</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>62.300,00</b>	<b>114.400,00</b>
<b>16. Sonstige Steuern</b>						
<b>17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-491.822,50</b>	<b>-60.454,03</b>	<b>131.549,38</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>62.300,00</b>	<b>114.400,00</b>

## **2. Anhang**

### **2.1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und Jahresbericht**

Für den Jahresabschluss und den Jahresbericht wurden die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) in der Fassung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 12. November 2024 (GBl. 2024 Nr. 98), der Eigenbetriebsverordnung HGB (EigBVO-HGB) vom 1. Oktober 2020 (GBl. S. 827), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 09. Februar 2026 (GBl. 2026 Nr.27) sowie der §§ 245 (1), 284, 285 und 289 HGB angewendet. Die Gliederung wurde um Besonderheiten des Verbandes erweitert.

Der Jahresabschluss wurde nach den vorgegebenen Formblättern der EigBVO-HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag des Vorjahres angegeben.

Der Jahresabschluss wurde fristgerecht lt. § 95b GemO i.V. m. § 94 GemHVO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufgestellt. Die Feststellung durch die Verbandsversammlung hat innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres zu erfolgen. Auch die Einhaltung dieser Frist wurde gewahrt. Der Beschluss über die Feststellung wird der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitgeteilt und ortsüblich bekanntgegeben. Der Abschluss liegt sieben Tage ab Veröffentlichung zur Einsicht aus.

### **2.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde nach den Bewertungsvorschriften der §§ 252-256 HGB erstellt:

Aufwendungen und Erträge werden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die Forderungen sind mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Bewertung der Sachanlagen einschließlich der Anlagen im Bau erfolgt zu den Nettoanschaffungs- bzw. Nettoherstellungskosten abzüglich Rabatte und Skonti.

Die Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der einzelnen Wirtschaftsgüter bemessen, wobei die steuerlichen AfA-Tabellen zu Grunde gelegt werden.

Die Anlagezugänge werden Pro Rata Temporis, d. h. ab dem Tag ihrer Anschaffung bzw. Herstellung, nach der linearen Methode abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800 € werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungskosten für Anlagen im Bau gebucht, bis das jeweilige Wirtschaftsgut aktiviert wird.

Der Betriebszweig Fotovoltaikanlage hat keine eigene Kassenführung. Die Rechnungen werden vom Verband gezahlt und gleichzeitig als Forderung an AVB Solarstrom eingebucht. Diese Kontokorrentrechnung wird mit dem Zinssatz für Darlehen mit 1jähriger Zinsbindung abgerechnet. Er wird quartalsweise angepasst. Guthaben werden mit dem Zinssatz des Girokontos abgerechnet.

### 2.3. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr von 971.231,08 € auf 684.081,00 € gesunken. Nachstehend werden die Bilanzpositionen erläutert.

#### AKTIVA

31.12.2025      31.12.2024

**A. Anlagevermögen**      **82.104,00 €**      **196.480,00 €**

##### *I. Sachanlagen*

Das Sachanlagevermögen hat sich wie folgt entwickelt:

Stand 31.12.2024	196.480,00 €
./. Abschreibungen	<u>114.376,00 €</u>
Stand 31.12.2025	82.104,00 €

Der durchschnittliche Abschreibungssatz liegt bei 4,89 %; der durchschnittliche Restbuchwert liegt bei 3,51 % (VJ 8,4 %).

Im Anlagenachweis als Anlage 1 zum Anhang ist die Entwicklung detailliert zu ersehen.

**B. Umlaufvermögen**      **47.026,57 €**      **88.251,27 €**

##### *I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.026,57 €	88.251,27 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
0,00 €		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €

**C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**      **-554.950,43 €**      **-686.499,81 €**

Der Betrag setzt sich zusammen aus

Kapitalrücklage	517.500,00 €
Jahresfehlbeträge 2005 bis 2024	<b>-1.203.999,81 €</b>
Jahresüberschuss 2025	131.549,38 €

**PASSIVA**

	31.12.2025	31.12.2024
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
I. Kapitalrücklage	517.500,00 €	<b>517.500,00 €</b>
II. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	<b>-1.203.999,81 €</b>	<b>-1.143.545,78 €</b>
III. Jahresfehlbetrag	131.549,38 €	<b>-60.454,03 €</b>
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	554.950,43 €	686.499,81 €
<b>B. Verbindlichkeiten</b>	<b>684.081,00 €</b>	<b>971.231,08 €</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 €	246.493,01 €	441.487,85 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 423.318,73 €	423.318,73 €	508.790,58 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten, davon	14.269,26 €	20.952,65 €
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.269,26 €	
b) aus Steuern	11.559,35 €	

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** sind aufgrund des Verlustausgleichs der Verbandsgemeinden (2024) wieder auf Planniveau.

Die Darlehensentwicklung ist unter den Betriebsdaten in der Darlehensübersicht detailliert zu ersehen.

Der Verbindlichkeitspiegel zeigt als Anlage 2 zum Anhang die Gliederung nach Bilanzpositionen.

## 2.4. Angaben zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2025	31.12.2024
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>274.049,24 €</b>	<b>232.838,04 €</b>

Seit 2020 wurde ein Mischpreis von 47,6572 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde vergütet. Im Jahr 2022 erfolgte eine Umstellung der Abrechnung, indem die Vergütung an die Staffelpreise nach Leistungsanteile lt. Gesetzlicher Grundlage angepasst wurde. Mit der Abrechnung zum 31.12.2025 wurden 39.518,13 € netto von den Stadtwerke Weinheim nachgezahlt.

<b>2. Materialaufwand</b>	<b>0,00 €</b>	<b>90.098,21 €</b>
<b>3. Abschreibungen</b>	<b>114.376,00 €</b>	<b>129.115,00 €</b>

Anlage A1 zeigt die Abschreibungen gegliedert nach Bilanzpositionen.

<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.083,99 €</b>	<b>23.473,86 €</b>
sonst betriebl. Aufwendungen		21.597,31 €
Verwaltungskostenbeitrag	1.216,00 €	1.042,00 €
Versicherungen	-97,09 €	579,55 €
Prüfung und Beratung	965,08 €	255,00 €

Kalkuliert waren im Wirtschaftsplan 2025 für die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** 7.300 € hauptsächlich für Versicherungen, Reparaturen und Instandhaltung. Der Planansatz wurde um rd. 5 T€ unterschritten.

<b>5. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0,09 €</b>	<b>0,06 €</b>
<b>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>26.039,96 €</b>	<b>50.605,06 €</b>

Die **Zinsaufwendungen** betreffen Darlehenszinsen und Zinsen an verbundene Unternehmen und liegen auf Planniveau (30.300 €).

<b>7. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>131.549,38 €</b>	<b>-60.454,03 €</b>
<b>8. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>131.549,38 €</b>	<b>-60.454,03 €</b>

Im Wirtschaftsplan 2025 waren 78.000 € als **Jahresüberschuss** erwartet worden. Dieser fällt aufgrund der deutlich gestiegenen Erträge (+44 T€), geringeren Aufwendungen (-5T€) und geringerem Zinsaufwand (-4 T€) jedoch deutlich höher aus.

**A-1. Anlagenachweis Betriebszweig Fotovoltaikanlage zum 31. Dezember 2025**

-Werte in Euro -

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahl	
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	End- stand	Anfangsbestand	AfA im WJ	Entnahme für Abgänge	End- stand	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024	Durchschn. AfA-Satz	RBW
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ä.	2.271,00	0,00	0,00	0,00	2.271,00	2.271,00	0,00	0,00	2.271,00	0,00	0,00		
<b>Summe Position I</b>	2.271,00	0,00	0,00	0,00	2.271,00	2.271,00	0,00	0,00	2.271,00	0,00	0,00		
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	484.966,44	0,00	0,00	0,00	484.966,44	431.352,44	24.513,00	0,00	455.865,44	29.101,00	53.614,00		
2. Technische Anlagen	1.846.474,58	0,00	0,00	0,00	1.846.474,58	1.703.608,58	89.863,00	0,00	1.793.471,58	53.003,00	142.866,00		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.336,00	0,00	0,00	0,00	5.336,00	5.336,00	0,00	0,00	5.336,00	0,00	0,00		
<b>Summe Position II</b>	2.336.777,02	0,00	0,00	0,00	2.336.777,02	2.140.297,02	114.376,00	0,00	2.254.673,02	82.104,00	196.480,00		
<b>Gesamt</b>	<b>2.339.048,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.339.048,02</b>	<b>2.142.568,02</b>	<b>114.376,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.256.944,02</b>	<b>82.104,00</b>	<b>196.480,00</b>	<b>4,89%</b>	<b>3,51%</b>

**A-2. Verbindlichkeitspiegel Betriebszweig Fotovoltaikanlage zum 31. Dezember 2025**

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren
<i>I. Gegenüber Kreditinstituten</i>	246.493 €		246.493 €	
<i>II. Aus Lieferungen und Leistungen</i>	0 €	0 €		
<i>III. Gegenüber verb. Unternehmen</i>	423.319 €		423.319 €	
<i>IV. Sonstige Verbindlichkeiten</i>	14.269 €	14.269 €		
<b>Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten</b>	<b>684.081 €</b>	<b>14.269 €</b>	<b>669.812 €</b>	<b>0 €</b>

davon mit einer

<b>Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</b>	<b>2,1%</b>		
<b>Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren</b>		<b>97,9%</b>	
<b>Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren</b>			<b>0,0%</b>

### 3. Betriebsdaten

#### 3.1. Kapitalflussrechnung Betriebszweig Fotovoltaikanlage (gemäß Anlage 7 EigBV-HGB)

N r.		Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich	
		2024	2025	2025	2025	Ergebnis/Ansatz			
		EUR	EUR	EUR	EUR	(Spalten 3 - 2)		EUR	
		1	2 <sup>(5)</sup>	3	4			4	
1	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	- 60.454,03			131.549,38				
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	129.115,00			114.376,00				
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen								
4	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge								
5	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 60.345,38			41.224,70				
6	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 20.907,61			- 92.155,24				
7	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens								
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	50.605,06			26.039,87				
9	- Sonstige Beteiligungserträge								
10	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag								
11	+/- Ertragsteuerzahlungen								
12	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus den Nummern 1 bis 11)</b>	<b>38.013,04</b>	<b>236.000,00</b>	<b>221.034,71</b>	<b>-</b>	<b>14.965,29</b>			
13	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
16	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
17	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								
18	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
19	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
20	Erhaltene Zinsen								
21	Erhaltene Dividenden								
22	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus den Nummern 13 bis 21)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>			
23	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
24	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen								
25	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
26	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
27	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
28	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus den Nummern 23 bis 29)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>			
31	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus den Nummern 22 und 30)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>			
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus den Nummern 12 und 31)</b>	<b>38.013,04</b>	<b>236.000,00</b>	<b>221.034,71</b>	<b>-</b>	<b>14.965,29</b>			
33	Einzahlungen Eigenkapitalzuführungen <sup>6</sup>	517.500,00							
34	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben								
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten								
36	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 33 bis 35)</b>	<b>517.500,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>			
37	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	192.377,80	195.100,00	194.994,84	-	105,16			
38	Gezahlte Zinsen	23.255,45	30.300,00	26.039,87	-	4.260,13			
39	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 37 bis 40)</b>	<b>215.633,25</b>	<b>225.400,00</b>	<b>221.034,71</b>	<b>-</b>	<b>4.365,29</b>			
40	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus den Nummern 36 und 41)</b>	<b>301.866,75</b>	<b>- 225.400,00</b>	<b>- 221.034,71</b>	<b>-</b>	<b>4.365,29</b>			
41	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Nummern 32 und 42)</b>	<b>339.879,79</b>	<b>10.600,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10.600,00</b>			
42	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (unter Anderem durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)								
43	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (unter Anderem durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)								
44	<b>Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan- unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus den Nummern 44 und 45)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>			
45	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln <sup>8</sup>								
46	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 43 und 46)								
47	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres<sup>8</sup> (Saldo aus Nummern 47 und 48)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>			

<sup>4</sup>Ansatz einschließlich aller Nachtragswirtschaftspläne. Auf Einträge in Spalte 2, Zeilen 1-11 und entsprechende Saldobildung in Spalte 4, Zeilen 1-11 kann verzichtet werden.

<sup>5</sup>Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

<sup>6</sup>Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

<sup>7</sup>Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

<sup>8</sup>Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden nicht alle Zeilen abgedruckt.

### 3.2. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss Betriebszweig Fotovoltaikanlage

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>11</sup>		Liquiditätsrechnung	
			2024	2025
			EUR	EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2</sup>	0,00	0,00
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 12 indirekte Methode EigBVO-HGB)	38.013,04	221.034,71
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 28 direkte Methode bzw. Nr. 31 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 42 indirekte Methode EigBVO-HGB)	301.866,75	-221.034,71
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 43 direkte Methode bzw. Nr. 46 indirekte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
6	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende</b>	<b>339.879,79</b>	<b>0,00</b>
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>3</sup>	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	=	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>339.879,79</b>	<b>0,00</b>
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)		
11	=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>339.879,79</b>	<b>0,00</b>
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden <sup>4</sup>		
13	=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>339.879,79</b>	<b>0,00</b>

1) Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 44 direkte Methode bzw. Nr. 47 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

### 3.3. Übersicht Stromerzeugung

Monat	normale Verteilung			Mindestertrag = 466.786 kWh (900 kWh/kWp)		Höchstertrag = 556.714 kWh (1.000 kWh/kWp)		Erzeugung in 2025				
	Verteilung kWh/kWp		Summe	Soll in kWh/Monat	jeweilige Summe	Soll in kWh/Monat	jeweilige Summe	Ertrag in kWh	aktuelle Summe	Abweichung vom Mindestertrag	Abweichung vom Höchstertrag <b>(guter Monat)</b>	bisher erreichter Anteil vom Höchstertrag
Januar	24,22	2,69%		12.562	12.562	14.982	14.982	17.355	17.355	38,16%	15,84%	3,12%
Februar	40,69	4,52%		21.103	33.665	25.169	40.151	12.328	29.683	-41,58%	-51,02%	5,33%
März	69,75	7,75%		36.177	69.842	43.147	83.297	57.090	86.773	57,81%	32,32%	15,59%
April	91,07	10,12%	25,08%	47.231	117.073	56.331	139.628	69.961	156.734	48,12%	24,20%	28,15%
Mai	124,00	13,78%		64.315	181.388	76.705	216.333	82.763	239.497	28,68%	7,90%	43,02%
Juni	126,91	14,10%		65.822	247.211	78.503	294.837	82.846	322.343	25,86%	5,53%	57,90%
Juli	128,85	14,32%		66.827	314.038	79.702	374.538	68.954	391.297	3,18%	-13,49%	70,29%
August	119,16	13,24%	55,44%	61.803	375.841	73.709	448.248	76.199	467.496	23,29%	3,38%	83,97%
September	84,28	9,36%		43.714	419.555	52.136	500.383	41.547	509.043	-4,96%	-20,31%	91,44%
Oktober	51,35	5,71%		26.630	446.185	31.761	532.144	29.120	538.163	9,35%	-8,31%	96,67%
November	22,28	2,48%		11.557	457.742	13.783	545.927	17.625	555.788	52,51%	27,87%	99,83%
Dezember	17,44	1,94%	19,48%	9.044	466.786	10.787	556.714	15.669	571.457	73,25%	45,26%	102,65%
	<b>900,00</b>	<b>100,00%</b>		<b>466.786</b>		<b>556.714</b>		<b>571.457</b>		<b>22,42%</b>	<b>2,65%</b>	

**Gesamtertrag  
seit 2006 9.014.092**

**Gesamteinnahme  
ca. 4.324.052,01 €**

## D. Abwasserverband Bergstraße

### 1. Abwasserverband Bergstraße – Bilanz zum 31. Dezember 2025

(Anlage 6 EigBVO-HGB zu § 8 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. § 16 Absatz 1 EigBG)

	Aktivseite	Wirtschafts- jahr -Euro-	Vorjahr -Euro-		Passivseite	Wirtschafts- jahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>35.822.270,85</b>	<b>34.304.634,29</b>	<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			I.	Gezeichnetes Kapital		
1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.201,00	28.222,00	II.	Kapitalrücklagen	517.500,00	517.500,00
2	Geleistete Anzahlungen			III.	Gewinnrücklagen		
II.	Sachanlagen			IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.203.999,81	-1.143.545,78
1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.403.787,14	21.184.293,14	V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	131.549,38	-60.454,03
2	technische Anlagen und Maschinen	9.631.425,00	9.289.093,00		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlb	554.950,43	686.499,81
3	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	421.239,00	479.834,00	<b>B.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>2.199.990,00</b>	<b>0,00</b>
4	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.354.568,71	3.322.192,15	I.	für Investitionszuweisungen		
III.	Finanzanlagen			1	von der Gemeinde	1.111.215,00	0,00
1	Anteile an verbundenen Unternehmen			2	von Dritten	1.088.775,00	0,00
2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			II.	für Investitionsbeiträge		
3	Beteiligungen	1.050,00	1.000,00	III.	für Sonstiges		
4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>373.947,27</b>	<b>394.163,52</b>
5	Wertpapiere des Anlagevermögens			1	Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	120.547,27	143.763,52
6	sonstige Ausleihungen			2	Steuerrückstellungen		
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.521.194,52</b>	<b>1.509.964,47</b>	3	sonstige Rückstellungen	253.400,00	250.400,00
I.	Vorräte			<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>35.331.253,70</b>	<b>36.115.775,70</b>
1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	78.097,95	91.149,95	1	Anleihen		
2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				davon konvertibel		
3	fertige Erzeugnisse und Waren			2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	33.682.919,85	34.214.624,76
4	geleistete Anzahlungen			2.1	gegenüber der Gemeinde		
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125.637,62	143.194,72	2.3	gegenüber Dritten		
1.1	gegenüber der Gemeinde			3	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
1.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde			4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219.478,02	559.363,41
1.3	gegenüber Dritten			4.1	gegenüber der Gemeinde		
2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	560.078,95	697.268,11	4.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			4.3	gegenüber Dritten		
4	sonstige Vermögensgegenstände	53.802,90	14.867,76	5	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
III.	Wertpapiere			6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.354.389,82	1.255.271,36
1	Anteile an verbundenen Unternehmen			7	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2	sonstige Wertpapiere			8	sonstige Verbindlichkeiten	74.466,01	86.516,17
IV.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	703.577,10	563.483,93	8.1	gegenüber der Gemeinde		
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.775,17</b>	<b>8.840,65</b>	8.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
<b>D.</b>	<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung</b>	<b>554.950,43</b>	<b>686.499,81</b>	8.3	gegenüber Dritten		
				<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>37.905.190,97</b>	<b>36.509.939,22</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>37.905.190,97</b>	<b>36.509.939,22</b>

## 2. Abwasserverband Bergstraße – Erfolgsübersicht zum 31. Dezember 2025

(Anlage 1 EigBVO-HGB zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 i.v.m. § 14 EigBG)

Gewinn- und Verlustrechnung AVB für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	8.469.582,36	8.933.877,81	8.986.194,11	10.076.800,00	10.002.200,00	10.058.500,00
3. Aktivierte Eigenleistungen	275.480,55	50.516,34	179.105,63	100.000,00	150.000,00	150.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	822.097,74	914.138,39	1.011.157,69	795.000,00	795.000,00	795.000,00
5. Materialaufwand	2.610.967,05	2.559.046,07	2.616.582,01	2.841.500,00	1.316.500,00	2.737.500,00
6. Personalaufwand	3.634.033,30	3.800.005,06	3.870.907,79	4.145.000,00	4.269.400,00	4.397.400,00
7. Abschreibungen	2.638.242,32	2.304.782,35	2.316.726,79	2.363.500,00	2.325.900,00	2.211.200,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	612.911,55	684.110,16	681.346,12	901.100,00	677.100,00	661.600,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	26.994,90	27.349,67	10.724,22	10.700,00	14.100,00	10.200,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	587.183,38	635.748,03	567.313,66	773.000,00	834.500,00	1.015.800,00
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
15. Ergebnis nach Steuern	-489.182,05	-57.809,46	134.305,28	300,00	65.400,00	117.500,00
16. Sonstige Steuern	2.640,45	2.644,57	2.755,90	3.100,00	3.100,00	3.100,00
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-491.822,50	-60.454,03	131.549,38	-2.800,00	62.300,00	114.400,00

### 3. Abwasserverband Bergstraße – Anlagenachweis zum 31. Dezember 2025

– Werte in Euro –

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	End- stand	Anfangsbestand	AfA im WJ	Um- buchungen	Entnahme für Abgänge	End- stand	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
1	2	3	5	4	6	7	8		9	10	11	12
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ä.	278.169,92	5.952,52	10.879,35	0,00	273.243,09	249.947,92	23.973,52	0,00	10.879,35	263.042,09	10.201,00	28.222,00
<b>Summe Position I</b>	<b>278.169,92</b>	<b>5.952,52</b>	<b>10.879,35</b>	<b>0,00</b>	<b>273.243,09</b>	<b>249.947,92</b>	<b>23.973,52</b>	<b>0,00</b>	<b>10.879,35</b>	<b>263.042,09</b>	<b>10.201,00</b>	<b>28.222,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.621.684,51	429.020,24	0,00	0,00	45.050.704,75	23.437.391,37	1.209.526,24	0,00	0,00	24.646.917,61	20.403.787,14	21.184.293,14
2. Auslaufleitung	1.389.786,94	0,00	0,00	0,00	1.389.786,94	795.499,94	39.840,00	0,00	0,00	835.339,94	554.447,00	594.287,00
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	22.859.174,29	642.844,98	58.431,55	666.344,26	24.109.931,98	14.164.368,29	927.017,24	0,00	58.431,55	15.032.953,98	9.076.978,00	8.694.806,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.170.313,26	57.774,79	169.124,87	0,00	2.058.963,18	1.690.479,26	116.369,79	0,00	169.124,87	1.637.724,18	421.239,00	479.834,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.322.192,15	2.698.720,82	0,00	666.344,26	5.354.568,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.354.568,71	3.322.192,15
<b>Summe Position II</b>	<b>74.363.151,15</b>	<b>3.828.360,83</b>	<b>227.556,42</b>	<b>0,00</b>	<b>77.963.955,56</b>	<b>40.087.738,86</b>	<b>2.292.753,27</b>	<b>0,00</b>	<b>227.556,42</b>	<b>42.152.935,71</b>	<b>35.811.019,85</b>	<b>34.275.412,29</b>
<b>Gesamt</b>	<b>74.641.321,07</b>	<b>3.834.313,35</b>	<b>238.435,77</b>	<b>0,00</b>	<b>78.237.198,65</b>	<b>40.337.686,78</b>	<b>2.316.726,79</b>	<b>0,00</b>	<b>238.435,77</b>	<b>42.415.977,80</b>	<b>35.821.220,85</b>	<b>34.303.634,29</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Beteiligungen	1.000,00	50,00	0,00	0,00	1.050,00						1.050,00	1.000,00
<b>Insgesamt</b>	<b>74.642.321,07</b>	<b>3.834.363,35</b>	<b>238.435,77</b>	<b>0,00</b>	<b>78.238.248,65</b>	<b>40.337.686,78</b>	<b>2.316.726,79</b>	<b>0,00</b>	<b>238.435,77</b>	<b>42.415.977,80</b>	<b>35.822.270,85</b>	<b>34.304.634,29</b>

Kennzahlen:

Durchschn.	
AfA-Satz	RBW
13	14
2,96%	45,79%

#### 4. Abwasserverband Bergstraße - Darlehensentwicklung zum 31. Dezember 2025

Darl. Nr.	Darlehensgeber	Ursprungs-betrag	Lauf-zeit	Zinssatz	Stand 31.12.2024	Zugang	Umschuldung	Planmäßige Tilgungen	Stand 31.12.2025	Zinsaufwand 2025
3022	KfW Frankfurt	898.500,00 €	2028	4,900%	184.984,50 €			52.853,00 €	132.131,50 €	7.445,90 €
3023	Investitionsbank Schleswig-Holstein Kiel	793.500,00 €	2028	4,159%	158.492,00 €			39.688,00 €	118.804,00 €	6.038,55 €
3027	Landesbank BW Stuttgart	500.000,00 €	2049	1,520%	323.938,59 €			11.170,00 €	312.768,59 €	4.860,20 €
3030	Nord LB Hannover	2.556.459,41 €	2029	4,030%	545.457,33 €			108.229,96 €	437.227,37 €	19.633,02 €
3033	Landesbank BW Stuttgart	1.000.000,00 €	2025/2035	3,774% / 3,35%	713.769,74 €			27.950,23 €	685.819,51 €	25.448,88 €
3034	KfW Frankfurt	792.000,00 €	2025	2,850%	46.592,00 €			46.592,00 €	0,00 €	497,81 €
3035	Nord LB Hannover	846.000,00 €	2026	4,250%	63.498,70 €			61.727,82 €	1.770,88 €	1.730,82 €
3037	Nord LB Hannover	2.045.167,52 €	2031	4,045%	569.107,65 €			81.382,48 €	487.725,17 €	21.796,28 €
3038	Landesbank BW Stuttgart	1.022.583,76 €	2031	4,090%	307.540,11 €			40.080,69 €	267.459,42 €	11.832,26 €
3039	Nord LB Hannover	1.533.875,64 €	2032	4,090%	503.065,66 €			58.386,81 €	444.678,85 €	19.687,47 €
3041	Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt	853.000,00 €	2037	4,590%	358.401,10 €			28.672,40 €	329.728,70 €	15.957,08 €
3048	KfW Frankfurt	600.000,00 €	2025/2035	0,95% / 3,01%	317.592,00 €			20.172,00 €	297.420,00 €	3.687,16 €
3051	Sparkasse Rhein Neckar Nord Mannheim	575.000,00 €	var.	4,806%	338.609,76 €			20.000,00 €	318.609,76 €	10.892,92 €
3053	Sparkasse Rhein Neckar Nord Mannheim	645.000,00 €	var.	4,192%	516.968,45 €			17.600,00 €	499.368,45 €	13.808,60 €
3059	KfW Frankfurt	800.000,00 €	2034	2,980%	369.206,00 €			41.028,00 €	328.178,00 €	10.391,02 €
3060	KfW Frankfurt	3.500.000,00 €	2034	3,020%	2.607.836,00 €			137.256,00 €	2.470.580,00 €	76.684,08 €
3061	Landesbank BW Stuttgart	1.500.000,00 €	2026	0,930%	1.062.500,00 €			50.000,00 €	1.012.500,00 €	9.706,88 €
3063	Nord LB Hannover	1.419.000,00 €	2026	0,570%	1.126.331,25 €			35.475,00 €	1.090.856,25 €	6.344,26 €
3064	Sparkasse Rhein Neckar Nord Mannheim	4.771.620,51 €	2027	0,710%	3.816.820,51 €			119.350,00 €	3.697.470,51 €	26.781,65 €
3065	Sparkasse Rhein Neckar Nord Mannheim	1.900.000,00 €	2027	0,900%	1.409.166,46 €			63.333,36 €	1.345.833,10 €	12.468,74 €
3066	DZ Hyp Hamburg	1.000.000,00 €	2027	0,990%	250.000,00 €			100.000,00 €	150.000,00 €	2.103,76 €
3067	LB BW Stuttgart	1.365.000,00 €	2037	1,950%	1.046.500,00 €			45.500,00 €	1.001.000,00 €	20.074,03 €
3068	LB BW Stuttgart	1.022.583,76 €	2031	1,050%	275.125,66 €			40.000,00 €	235.125,66 €	2.731,30 €
3069	LB BW Stuttgart	1.000.000,00 €	2038	1,920%	800.000,08 €			33.333,32 €	766.666,76 €	15.120,00 €
3070	LB BW Stuttgart	1.900.000,00 €	2039	0,990%	918.328,50 €			63.333,00 €	854.995,50 €	8.934,71 €
3071	LB BW Stuttgart	1.000.000,00 €	2046	1,390%	713.962,14 €			33.320,00 €	680.642,14 €	9.808,29 €
Zwischensumme					19.343.794,19 €	0,00 €	0,00 €	1.376.434,07 €	17.967.360,12 €	364.465,67 €

**Darlehensentwicklung zum 31. Dezember 2025 - Seite 2**

Darl. Nr.	Darlehensgeber	Ursprungs- betrag	Lauf- zeit	Zinssatz	Stand 31.12.2024	Zugang	Umschuldung	Planmäßige Tilgungen	Stand 31.12.2025	Zinsaufwand 2025
	Übertrag				19.343.794,19 €	0,00 €	0,00 €	1.376.434,07 €	17.967.360,12 €	364.465,67 €
3072	LB BW Stuttgart	1.000.000,00 €	2049	1,600%	862.500,00 €			25.000,00 €	837.500,00 €	13.700,00 €
3073	LB BW Stuttgart	1.145.000,00 €	2049	1,150%	987.557,00 €			28.626,00 €	958.931,00 €	11.274,60 €
3074	LB BW Stuttgart	1.000.000,00 €	2049	1,600%	875.000,00 €			25.000,00 €	850.000,00 €	13.900,00 €
3075	LB BW Stuttgart	1.350.000,00 €	2039	1,300%	1.181.250,00 €			33.750,00 €	1.147.500,00 €	15.246,57 €
3076	LB BW Stuttgart	511.291,88 €	2030	0,340%	96.000,00 €			16.000,00 €	80.000,00 €	312,80 €
3077	LB BW Stuttgart	800.000,00 €	2050	1,349%	710.000,00 €			20.000,00 €	690.000,00 €	9.510,45 €
3078	DKB	800.000,00 €	2050	0,491%	710.000,00 €			20.000,00 €	690.000,00 €	3.461,55 €
3079	DKB	1.660.000,00 €	2050	0,465%	1.494.000,00 €			41.500,00 €	1.452.500,00 €	6.898,86 €
3080	DKB	1.022.583,76 €	2033	0,001%	307.799,99 €			34.200,00 €	273.599,99 €	2,99 €
3081	DKB	722.587,76 €	2038	0,488%	561.400,00 €			40.100,00 €	521.300,00 €	2.690,71 €
3082	DKB	317.873,28 €	2033	0,254%	219.600,00 €			24.400,00 €	195.200,00 €	542,29 €
3083	DKB	283.035,73 €	2030	0,001%	173.135,73 €			31.400,00 €	141.735,73 €	1,66 €
3084	Sparkasse Starkenburg	944.000,00 €	2032	1,300%	873.200,00 €			23.600,00 €	849.600,00 €	11.274,90 €
3085	Sparkasse Starkenburg	1.000.000,00 €	2032	2,400%	937.500,00 €			25.000,00 €	912.500,00 €	0,00 €
3086	Sparkasse Starkenburg	1.500.000,00 €	2032	3,040%	1.425.000,00 €			37.500,00 €	1.387.500,00 €	43.035,00 €
3087	DKB	1.366.700,00 €	2032	3,440%	1.315.400,00 €			34.200,00 €	1.281.200,00 €	44.955,64 €
3088	KfW Frankfurt	1.700.000,00 €	2034	2,700%	1.700.000,00 €				1.700.000,00 €	
3089	LB BW Stuttgart	1.500.000,00 €	2035	3,390%	0,00 €	1.500.000,00 €			1.500.000,00 €	
<b>Summe Betriebszweig Kläranlage</b>					<b>33.773.136,91 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.836.710,07 €</b>	<b>33.436.426,84 €</b>	<b>541.273,69 €</b>
Kapitaldienst Kläranlage 1,579 % (Vorjahr 1,556%)										

Darlehensentwicklung zum 31. Dezember 2025 - Seite 3

Darl. Nr.	Darlehensgeber	Ursprungsbetrag	Laufzeit	Zinssatz	Stand 31.12.2024	Zugang	Umschuldung	Planmäßige Tilgungen	Stand 31.12.2025	Zinsaufwand 2025
3150	KfW Frankfurt	708.000,00 €	2025	2,850%	41.632,00 €			41.632,00 €	0,00 €	445,00 €
3151	Nord LB Hannover	872.000,00 €	2026	4,250%	65.778,35 €			63.607,84 €	2.170,51 €	1.783,52 €
3152	KfW Frankfurt	856.500,00 €	2028	4,900%	176.329,50 €			50.383,00 €	125.946,50 €	7.096,87 €
3153	Investitionsbank Schleswig-Holstein Kiel	787.700,00 €	2028	4,159%	157.748,00 €			39.372,00 €	118.376,00 €	5.990,44 €
<b>Summe Betriebszweig Fotovoltaikanlage</b>					<b>441.487,85 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>194.994,84 €</b>	<b>246.493,01 €</b>	<b>15.315,83 €</b>

Kapitaldienst Fotovoltaikanlage 4,452 % (Vorjahr 4,264%)

<b>Summe Darlehen Abwasserverband</b>					<b>34.214.624,76 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.031.704,91 €</b>	<b>33.682.919,85 €</b>	<b>556.589,52 €</b>
---------------------------------------	--	--	--	--	------------------------	---------------	---------------	-----------------------	------------------------	---------------------

Kapitaldienst Abwasserverband 1,608 % (Vorjahr 1,612%)

## 5. Abwasserverband Bergstraße - Entwicklung des Stromverkaufs und der Einspeiseerlöse

	Blockheizkraftwerke		Fotovoltaikanlagen		gesamt	
Jahr	kWh	Erlöse	kWh	Netto-Erlöse	kWh	Erlöse
2006	113.949	14.320 €	156.596	78.254 €	270.545	92.574 €
2007	608.717	48.171 €	290.070	144.507 €	898.787	192.678 €
2008	619.395	41.105 €	288.799	144.368 €	908.194	185.473 €
2009	338.163	26.033 €	526.187	251.208 €	864.350	277.241 €
2010	333.005	24.633 €	515.437	246.603 €	848.442	271.236 €
2011	463.323	33.000 €	559.731	267.854 €	1.023.054	300.854 €
2012	1.353.048	94.123 €	550.022	263.005 €	1.903.070	357.128 €
2013	1.376.000	125.190 €	476.737	228.064 €	1.852.737	353.254 €
2014	1.494.550	136.041 €	520.004	248.831 €	2.014.554	384.872 €
2015	2.207.888	149.684 €	524.902	251.179 €	2.732.790	400.863 €
2016	1.666.276	134.911 €	478.697	229.026 €	2.144.973	363.937 €
2017	1.187.210	95.864 €	484.616	231.867 €	1.671.826	327.731 €
2018	1.345.246	0 €	498.294	238.471 €	1.843.540	238.471 €
2019	1.354.517	92.353 €	457.327	218.827 €	1.811.844	311.180 €
2020	2.025.568	138.451 €	449.287	213.674 €	2.474.855	352.125 €
2021	2.223.112	152.474 €	403.004	191.621 €	2.626.116	344.095 €
2022	1.760.463	120.003 €	405.807	190.214 €	2.166.270	310.217 €
2023	1.603.201	109.273 €	360.621	168.985 €	1.963.822	278.258 €
2024	1.384.052	94.218 €	496.526	233.723 €	1.880.578	327.941 €
2025	2.121.140	145.382 €	571.457	274.049 €	2.692.597	419.431 €
	<b>23.457.683</b>	<b>1.629.847</b>	<b>8.442.664</b>	<b>4.040.281</b>	<b>31.900.347</b>	<b>6.089.559</b>

## 6. Abwasserverband Bergstraße - Feststellungsbeschluss

(Anlage 9 EigBVO-HGO zu § 13 i.V.m. § 16 Absatz 3 Satz 2 EigBG)

		Betriebszweig Kläranlage Euro	Betriebszweig Fotovoltaik Euro	AVB gesamt Euro
<b>1</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>			
1.1	Summe Erträge	9.913.132,32 €	274.049,33 €	10.187.181,65 €
1.2	Summe Aufwendungen	9.913.132,32 €	142.499,95 €	10.055.632,27 €
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2) <sup>1</sup>	0,00 €	131.549,38 €	131.549,38 €
	<b>nachrichtlich:</b>			
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung			
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung			
<b>2</b>	<b>Liquiditätsrechnung</b>			
2.1	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	2.422.126,00	221.034,71	2.643.160,71
2.2	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	- 1.395.937,58	-	- 1.395.937,58
2.3	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)</b>	1.026.188,42	221.034,71	1.247.223,13
2.4	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	- 877.983,77	- 221.034,71	- 1.099.018,48
2.5	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)<sup>2</sup></b>	148.204,65	-	148.204,65
2.6	<b>Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	-	-	
<b>3</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>37.221.109,97 €</b>	<b>684.081,00 €</b>	<b>37.905.190,97 €</b>

<sup>1</sup> Betrag muss mit dem Posten Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in der Bilanz auf der Passivseite übereinstimmen.

<sup>2</sup> Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde bzw. der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

## 7. Unterzeichnung

Wir versichern, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Abwasserverbandes Bergstraße vermittelt.

Im Jahresbericht werden der Geschäftsverlauf und die Lage des Verbandes so dargestellt, dass sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zeigt.

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht wurden in der Zeit vom 16. März 2026 bis 10. April 2026 (mit einigen Unterbrechungen) erstellt.

Weinheim, den 19. Mai 2026

Abwasserverband Bergstraße



Carolin Lauer  
Kaufm. Leitung



Heike Brecht  
Kaufm. Leitung